DRESDNER
Amtsblatt

3|2012

Donnerstag
19. Januar 2012

Schriftsteller Volker Braun erhält Kunstpreis 2012

Förderpreis 2012 der Landeshauptstadt Dresden geht an den Medienkünstler Jacob Korn

Seit 1993 ehrt die Landeshauptstadt Dresden Künstlerinnen und Künstler mit dem Kunst- sowie dem Förderpreis. Ausgezeichnet werden sie für ihr Werk und für künstlerische Leistungen von herausragender Bedeutung. Die Vorschläge für die Ehrungen kommen aus Dresdner Vereinen, Verbänden, Kultureinrichtungen und dem Kulturausschuss. Eine Jury wählt die Preisträger aus.

Für 2012 lagen insgesamt sechs Vorschläge für den Kunstpreis und sieben Vorschläge für den Förderpreis vor. Bisher verlieh die Stadt Dresden insgesamt 19 Kunstpreise. Den Kunstpreis der Landeshauptstadt Dresden 2012 erhält der Schriftsteller Volker Braun (auf dem Foto rechts). In der Begründung der Jury heißt es: „Mit dem Kunstpreis 2012 der Landeshauptstadt Dresden wird der Schriftsteller Volker Braun geehrt. Die Jury würdigt damit einen Künstler, dessen Werk einen unverwechselbaren Platz in der zeitgenössischen europäischen Literatur einnimmt und dessen biographische Wurzeln zugleich eng mit Dresden verbunden sind“.

Der Förderpreis 2012 der Landeshauptstadt Dresden geht an den Medienkünstler Jacob Korn (auf dem Foto links). Die Jury „zeichnet damit einen exponierten Vertreter einer Kulturszene aus, die in den letzten Jahren in Dresden beständig an Profil hinzugewonnen hat und dem kulturellen Leben insbesondere auch jüngerer Generationen Ausdruck verleiht“.

Die Preisverleihung findet statt am Sonnabend, 17. März 2012. Das Preisgeld ist mit jeweils 5000 Euro dotiert. Der Preis selbst besteht aus einer Bronzeplastik in Form eines geteilten Apfels, die von Peter Götz Güttler gestaltet wurde.

Foto: Andreas Tampe

Karrierestart 2

Bereits zum 14. Mal öffnet die Messe „KarriereStart“ vom 20. bis 22. Januar in der Dresdner Messe ihre Türen. Hier beraten Experten zu den Themen Aus- und Weiterbildung, Nachwuchs- und Fachkräftegewinnung sowie Existenzgründung und Unternehmensentwicklung. Mit am Start sind das Amt für Wirtschaftsförderung, das Personalamt, das Jugendamt mit den Jugendberatungsstellen sowie die Bildungsberatung „Dresdner Bildungsbahnen“.

13. Februar 3

Die AG 13. Februar bereitet zur Zeit Veranstaltungen für den 13. und 18. Februar vor. Wie in den vergangenen Jahren gibt es auch in diesem Jahr am 13. Februar die Menschenkette als gemeinsame Aktion der verschiedenen Akteure. Start dieser Menschenkette ist ab 17 Uhr am Rathaus. Eine Neuerung betrifft die städtische Gedenkfeier am Heidefriedhof, die ab 15 Uhr stattfindet. In diesem Jahr gibt es keine Kranzniederlegung, sondern alle Teilnehmer können weiße Rosen niederlegen. Auch am 18. Februar lädt die Arbeitsgruppe zur gemeinsamen Aktion unter dem Motto „Mit Mut, Respekt und Tolerenz. Dresden bekennt Farbe“ ein. Zu beiden Terminen werden noch freiwillige Ordnerinnen und Ordner gesucht.

Inhalt

Stadtrat
Ausschüsse 13—15
Ortsbeiräte/Ortschaftsräte 14

Bürgerentscheid
Abstimmungsbekanntmachung 7
Abstimmungsbezirkseinteilung 7—12

Planfeststellungen
Ausbau der Albertbrücke 16
Offenlegung der Kucksche 19

Bebauungsplan
Lahmann-Sanatorium 18

Bauarbeiten an der Waldschlößchenbrücke

■ **Brücke und linkselbische Straßenanschlüsse**
Soweit es die Witterung zulässt, stehen im Neustädter und Altstädter Vorland Korrosionsschutzarbeiten an der Brücke auf dem Wochenprogramm. Außerdem bauen die Arbeiter die Bewehrung des zehnten sowie die Schalung und Bewehrung des elften Betonierabschnittes zur Betonfahrbahnplatte ein. Ist das Wetter günstig, erfolgt dann nächste Woche die Betonierung im zehnten Abschnitt. Im achten und neunten Betonierabschnitt wird dann ausgeschalt.

■ **Tunnelbau und Straßenanschlüsse**
In den Tunnelröhren und im Betriebsgebäude installieren die Fachleute weiterhin die Tunnel- und Verkehrsleittechnik. Auf der Radeberger Straße werden die Vorraussetzungen für den Einzug der Trinkwasserleitung geschaffen. Zudem erledigen die Straßenbauer weitere Medientiefbauarbeiten. Am Neustädter Elbhang setzen sich die Landschafts- und Wegebauarbeiten fort.

■ **Verkehrshinweise**
Die Radeberger Straße ist zwischen Waldschlößchenstraße und Charlottenstraße Einbahnstraße und kann nur in Richtung Charlottenstraße befahren werden. Die stadteinwärtige Richtung wird über die Bautzner Straße und Waldschlößchenstraße umgeleitet. Zwischen Waldschlößchenstraße und Radeberger Straße besteht wieder eine Verkehrsverbindung. Das Käthe-Kollwitz-Ufer ist an der Brückenbaustelle ohne Einschränkung nutzbar. Der Elberadweg wird beidseits der Elbe durch die Baustelle geführt.

5. Checkpoint : Ausbildung bei der Stadt

Der 5. Checkpoint : Ausbildung findet statt am Montag, 23. Januar. Im Festsaal des Stadtmuseums informieren Mitarbeiter und Azubis aus Einrichtungen und Ämtern der Landeshauptstadt Dresden von 15 bis 19 Uhr über ihre Arbeit und beantworten Fragen zu Ausbildungsinhalten, Bewerbungskriterien und Einsatzmöglichkeiten. Erstmals präsentieren sich in diesem Jahr auch die Berufsrichtungen Medizin und Gesundheitspflege sowie verschiedene Studienrichtungen der Berufsakademie. Am 31. Januar ist Bewerbungsschluss für zahlreiche Ausbildungen, die in diesem Jahr beginnen.

Süd- und Ostflügel des Rathauses erhalten ein neues Dach

Am 11. Januar begannen die Dachdeckerarbeiten am Süd- und Ostflügel des Neuen Rathaus am Dr. Külz-Ring. Aufgrund von Höhe und Breite der Dachflächen decken die Fachleute das Dach abschnittsweise und in Abstimmung mit weiteren im Dachgeschoss tätigen Gewerken. Neben Stahlbauarbeiten zur Sanierung der Dachkonstruktion erneuern die Bauarbeiter zeitnah auch Deckenkonstruktionen am Rohbau.

Foto: Jürgen Männel

Grüner Strom für Gorbitzer Schulen

Solarstromanlage. Der „grüne Strom“ hält Einzug in das Leben der 138. Mittel- und 139. Grundschule in Gorbitz.
Foto: Regionaler Solarverein Dresden e. V.

Im Dezember 2011 wurde die Photovoltaik-Anlage des Bürgerkraftwerks Dresden-Gorbitz der 138. Mittelschule und 139. Grundschule, Omsewitzer Ring 4, feierlich Inbetrieb genommen. Das Bürgerkraftwerk Dresden-Gorbitz ist ein regionaler Solarverein in der Landeshauptstadt Dresden. Durch die Solarstromanlage wird eine Jahresenergie von rund 23 000 Kilo-Watt-Stunde (kWh) je Schule eingespeist. Dieser Betrag entspricht 36 Prozent des Stromverbrauchs der 138. Mittelschule und 61 Prozent des Verbrauchs der 139. Grundschule.

Die Ertragsdaten werden mittels eines Displays im Eingangsbereich der Schulen gezeigt. Außerdem finden die Daten sowie ein kostenloses Leihmuster eines Moduls Anwendung im Physik- und Informatikunterricht der 138. Mittelschule. Den sogenannten „grünen Strom“ setzt das Bürgerkraftwerk bereits in der 4. Grundschule „Am Rosengarten“, Löwenstraße 2, und in der 14. Grundschule, Schweizer Straße 7, ein.

Stadt bei „Karrierestart“ stark vertreten

Die Messe „KarriereStart“ geht mit einem Rekord von über 370 Ausstellern in ihre 14. Auflage. In der Messe Dresden beraten vom 20. bis 22. Januar Experten zu den Themen Aus- und Weiterbildung, Nachwuchs- und Fachkräftegewinnung sowie Existenzgründung und Unternehmensentwicklung. Die jährlich gestiegenen Ausstellerzahlen sind ein Indiz für die führende Stellung der Messe in Sachsen und Mitteldeutschland zu diesen Themenschwerpunkten.

■ Das Amt für Wirtschaftsförderung — bereits seit der ersten Veranstaltung 1999 ideeller Träger der Messe — berät mit seinem Wirtschaftsservice in Halle 3 / Stand J1 zu den Themen Existenzgründung, Finanzierung und Fördermittel.

■ Sieben kommunale Berufsschulzentren bündeln ihr Angebot an einem Gemeinschaftsstand (Halle 4 / Stand F5), initiiert durch das Schulverwaltungsamt. Hier informieren sie über die von der Landeshauptstadt angebotenen Ausbildungsmöglichkeiten in den Berufsschulen. Auszubildende plaudern am Stand aus dem Schulalltag und über ihre Berufsausbildung.

■ Das Personalamt vermittelt in Halle 4 / Stand K2 einen Überblick über das Angebot städtischer Ausbildungsplätze für 2012 und 2013. Ausbilder und Auszubildende stellen eine breite Palette interessanter Berufe wie Fachangestellte/-r für Medien- und Informationsdienste, Gärtner/-in für Landschaftsbau, Fachkraft für Veranstaltungstechnik oder Kfz-Mechatroniker/-in vor.

■ Ebenfalls auf der Messe vertreten ist die Bildungsberatung „Dresdner Bildungsbahnen“ der Landeshauptstadt Dresden. Am Stand V9 in der via mobile und im „Bildungsbus“ vor dem Haupteingang werden alle interessierten Besucher bei der Suche nach passenden Bildungsangeboten, dem richtigen Bildungsweg, der entsprechenden Finanzierung oder einer neuen beruflichen Orientierung unterstützt.

■ Das Jugendamt und die Jugendberatungsstellen der Landeshauptstadt präsentieren sich gemeinsam an einem Stand (via mobile / Stand V17). Im Rahmen der arbeitsweltbezogenen Jugendsozialarbeit wird zu Themen der Berufsorientierung und Ausbildung allgemein, aber auch zu konkreten Themen, wie Bewerbung und Überbrückung von Lehrlaufzeiten, informiert.

www.dresden.de/karrierestart

Mit Mut, Respekt und Toleranz – Dresden bekennt Farbe

AG 13. Februar bereitet Veranstaltungen am 13. und 18. Februar vor und sucht dafür Helfer

Die Arbeitsgruppe 13. Februar unter der Moderation von Frank Richter tagte am 12. Januar und befindet sich nun in intensiven Vorbereitungen für den 13. und 18. Februar.

Für den 13. Februar ist wie in den vergangenen Jahren auch die Menschenkette die gemeinsame Aktion der verschiedenen Akteure. Um 17 Uhr wird die Menschenkette am Rathaus mit der Rede des Ersten Bürgermeisters Dirk Hilbert starten. In einem geschlossenen Ring umfasst die Menschenkette dann die gesamte Innenstadt. Um 18 Uhr soll sie für mindestens 15 Minuten geschlossen werden, begleitet vom Glockengeläut der Dresdner Kirchen. „Ich freue mich, wenn wieder so viele Dresdnerinnen und Dresdner wie letztes Jahr ein Zeichen gegen Extremismus und Gewalt setzen“, bittet der Erste Bürgermeister Dirk Hilbert die Einwohnerinnen und Einwohner um rege Teilnahme. Versammlungsleiter der Menschenkette wird der Rektor der Technischen Universität Dresden, Prof. Hans Müller-Steinhagen sein.

Eine wesentliche Veränderung zu den Vorjahren betrifft die städtische Gedenkfeier am Heidefriedhof. Sie wird nicht wie die Jahre zuvor um 11 Uhr, sondern um 15 Uhr stattfinden. Dies ermöglicht allen Besuchern des Heidefriedhofes sich im Anschluss an der Menschenkette zu beteiligen. Die Landeshauptstadt stellt wieder Busse für den Transfer bereit. In diesem Jahr gibt es keine Kranzniederlegung. Dafür legen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer weiße Rosen sowohl am Rondell, als auch an der Gedenkmauer nieder.

Am 18. Februar lädt die Arbeitsgruppe zu einer gemeinsamen Kundgebung auf dem Schloßplatz ein. Unter dem Motto „Mit Mut, Respekt und Toleranz. Dresden bekennt Farbe“ wird ein starkes Zeichen gegen rechtsextremistische Aufmärsche in Dresden gesetzt. Die Mitglieder der AG 13. Februar diskutierten die Möglichkeit, wie der Beschluss, die Hör- und Sichtweite zu den angekündigten rechtsextremistischen Demonstrationen herzustellen, praktisch umgesetzt werden kann. In Rücksicht auf die Tatsache, dass genauere Informationen über die exakte Route der rechtsextremistischen Demonstrationen noch nicht vorliegen, wurde die bereits existierende Unterarbeitsgruppe „Organisation und Ablauf“ mit den weiteren Planungen beauftragt. Sie führt dazu weitere Gespräche mit dem Ordnungsamt und der Dresdner Polizei.

Derzeit laufen die Vorbereitungen für ein Bühnenprogramm, welches die Veranstaltung begleiten soll. Die AG 13. Februar sucht 200 Ordnerinnen und Ordner für die von ihr verantworteten Veranstaltungen am 13. und am 18. Februar. Eine Einweisung erfolgt am 8. und am 9. Februar, Beginn jeweils 18 Uhr, im Lichthof des Rathauses. Die Ordner sollten einen von beiden Terminen wahrnehmen. Anmeldungen sind ab sofort zu stellen an die:

AG 13. Februar
Büro der Oberbürgermeisterin
Stadtverwaltung,
01001 Dresden
presse@dresden.de

Aktion
Weiße Rose

BESSERGOLD.de
EDELMETALLE PREISWERT KAUFEN
ANLAGEMÜNZEN & BARREN
Telefon: 03 51 - 82 12 98 88
www.bessergold.de

Partner für Girls und Boys Day gesucht

Die Gleichstellungsbeauftragte für Frau und Mann der Landeshauptstadt Dresden, Dr. Alexandra-Kathrin Stanislaw-Kemenah, sucht für den Girls´ Day und den Boys´ Day am 26. April 2012 Dresdner Unternehmen und Einrichtungen, die bereit sind, interessierte Jugendliche attraktive Berufsfelder erproben zu lassen.

Der Girls´ Day soll traditionell Schülerinnen der Klassen fünf bis zehn ermöglichen, praxisnahe Einblicke in handwerkliche, technische und naturwissenschaftliche Berufe zu gewinnen und ihre Stärken auszuloten. Mit dem Boys´ Day werden Jungen im Alter von zehn bis 16 Jahren Informationen und Mitmachaktionen in sozialen und pädagogischen Einrichtungen wie Kindertagesstätten, Alten- und Pflegeheimen sowie Krankenhäusern, Grundschulen und Horten aufgezeigt.

Im Zentrum der beiden Veranstaltungen steht wiederholt besonders das praktische Erleben sogenannter Frauen- bzw. Männerberufe, für die sich die Jugendlichen sonst üblicherweise nicht entscheiden würden. Ihnen sollen neue Möglichkeiten eröffnet werden.

Unternehmen und Einrichtungen können auf der Internetseite www.dresden.de/girls-boys-day aktuelle Informationen abrufen und ihr Interesse an einer Beteiligung am 26. April bekunden. Gleichzeitig werden auf dieser Seite die Links veröffentlicht, über die eine direkte Eintragung in den Datenbanken erfolgen kann.

Unterstützt wird diese Initiative von der Agentur für Arbeit Dresden, dem Jobcenter Dresden, der Sächsischen Bildungsagentur Regionalstelle Dresden, dem Amt für Wirtschaftsförderung, der Handwerkskammer Dresden, der Industrie- und Handelskammer, dem Jugendinfoservice sowie dem Frauen- und Mädchengesundheitszentrum MEDEA e. V. und der Fachstelle Jungen- und Männerarbeit des Männernetzwerkes Dresden e. V.

Karten für „Tanzplattform Deutschland“ erhältlich

Der Kartenvorverkauf für die „Tanzplattform Deutschland“ hat begonnen. Sie findet vom 23. bis 26. Februar in Hellerau — Europäisches Zentrum der Künste und im Staatsschauspiel Dresden statt.

Es werden 30 Veranstaltungen mit insgesamt 14 Choreografien zu erleben sein. Im Rahmenprogramm hat ein Ballettabend mit Forsythe-Choreografien in der Semperoper Premiere. Zusätzlich zu den zehn von der Jury ausgewählten Produktionen haben die Co-Veranstalter international renommierte Vertreter des deutschen Tanztheaters eingeladen. Neu ist auch das Format des Pitchings (Präsentationen): Weitere zehn Choreografen stellen ihre Arbeiten in einem je halbstündigen Zeitfenster vor. Karten für die Veranstaltungen können telefonisch unter (03 51) 8 62 73 90 oder unter www.hellerau.org im Internet erworben werden.

Die „Tanzplattform Deutschland“ findet alle zwei Jahre statt und ist eine Bestandsaufnahme aktueller Strömungen und innovativer Tendenzen der deutschen Tanzszene. Gegründet von einer Gruppe deutscher Tanzveranstalter, wird das Forum jeweils von einem der Partner ausgerichtet.

Philharmoniker spielen in der Kreuzkirche

Am Freitag, 20. Januar, 19 Uhr, gibt das Fördervereins-Orchester der Philharmonie in der Kreuzkirche ein Benefizkonzert.

Unter der Leitung von Guido Titze erklingt folgende Musik: Carl Friedrich Abel: Sinfonie G-Dur op. 14, 5; Wolfgang Amadeus Mozart: Konzert für Flöte, Harfe und Orchester C-Dur KV 299; Carl Philipp Emanuel Bach: Sinfonie Es-Dur Wq 183, 2; Carl Friedrich Abel: aus der Sinfonie Es-Dur op. 7, 6; Johann Christian Bach: Sinfonie B-Dur op. 18, 2. Solistin auf der Flöte ist Karin Hofmann und auf der Harfe Nora Koch.

Schülerkonzert im Kulturpalast

Am Sonntag, 22. Januar, 11 Uhr, lädt „Otto, der Ohrwurm“ zum nächsten Schülerkonzert in den Kulturpalast ein. Es erklingt von Modest Mussorgski „Bilder einer Ausstellung“. Karten sind erhältlich im Kulturpalast am Altmarkt, Telefon (03 51) 4 86 68 66.

Zwischen Traum und Wirklichkeit

Premiere am 21. Januar im Theater Junge Generation

Am Sonnabend, 21. Januar, 16 Uhr, wird „Der Traumschlüssel“ im Theater Junge Generation, Meißner Landstraße 4, uraufgeführt. Das Stück ist eine Theaterreise mit Bildern von René Magritte auf der Grenze zwischen Puppentheater, Tanz und Bildender Kunst für Kinder ab vier Jahre und Familien.

Ein Ei, ein Hut, eine Tabakspfeife, ein Spiegel, der Himmel: Der belgische Maler René Magritte war ein Freund der einfachen Dinge. Mit ihnen beginnt er zu spielen, zu jonglieren und entwickelt so eine Welt voller Bilderrätsel und Traumspiele. Da wird ein Mann aus einem Ei geboren, aus den Wolken fallen reife Äpfel. Und während Fensterflügel die Zuschauer zum Meer tragen, zieht eine Horde Koffer bedrohlich vorbei. Die Zuschauer trinken einen Schluck Himmel und öffnen mit dem Traumschlüssel verborgene Türen.

Das Theater Junge Generation und die Theatergruppe „Cie. Freaks und Fremde“ lädt zu einer Reise ein, auf der Dinge neue Namen erhalten, die über die weitläufige Straße zwischen Traum und Wirklichkeit führt und die Lust am Denken und Fragen spielerisch weckt. Regie führen Sabine Köhler, Heikki Ikkola unter Mitarbeit von Jörg Lehmann.

Weitere Vorstellungen: 22. Januar 16 Uhr, 23. Januar 10 Uhr, 4. März. 16 Uhr und 5. März 10 Uhr

Szenenfoto. Spieler und Regisseur Heiki Ikkola schwebt in den Wolken.
Foto: Klaus Gigga

Angebote in Bibliotheken

■ **Reick, Walter-Arnold-Straße 17**
Der Schriftsteller Hans-Jörg Dost stellt am Montag, 23. Januar, 18.30 Uhr, Gedichte vor, in denen er der Frage nachgeht, was Orte lebenswert macht. Uta Hauthal singt Chansons und liest Poeme über ihre Heimatstadt Dresden. Derek Henderson spielt auf dem Klavier. Der Eintritt beträgt 4 bzw. 2,50 Euro. Bibliotheksbenutzer mit gültigem Leserausweis haben freien Eintritt.

■ **Pieschen, Bürgerstraße 63**
Am Mittwoch, 25. Januar, 15 bis 18 Uhr, lädt die Bibliothek zur Vogelhochzeit ein. Große und kleine Besucher können basteln, singen und spielen. Der Eintritt ist frei.

■ **Blasewitz, Tolkewitzer Straße 8**
Am Mittwoch, 25. Januar, 19 Uhr, lädt die Dresdner Autorin Una Giesecke zur Präsentation ihres neuesten literarischen Werkes „Idyll und Wildwuchs“ ein. Sie zeigt, dass die Dresdner Neustadt mehr ist als ein Kneipen- und Szeneviertel. Sie lässt Zeitzeugen sprechen: Karl Gustav Nieritz, Erich Kästner, Lea und Hans Grundig. Der Eintritt beträgt 4 bzw. 2,50 Euro. Bibliotheksbenutzer mit gültigem Leserausweis haben freien Eintritt.

■ **Laubegast, Oesterreicher Straße 61**
Am Mittwoch, 25. Januar, 19 Uhr, liest Henner Kotte die Kriminalgeschichte „Schritte zum Abgrund und darüber hinaus“ sowie aus seinen Büchern „Natürlich tot!“ und „Ein Löffelchen für ...“ In seinen Geschichten wimmelt es von sächsischen Kannibalen, Frauenrümpfen und gekochten Ehemännern. Der Eintritt beträgt 4 bzw. 2,50 Euro. Bibliotheksbenutzer mit gültigem Leserausweis haben freien Eintritt.

Sonntagskonzert im Webermuseum

Am Sonntag, 22. Januar, 15 Uhr, erklingt im Carl-Maria-von-Weber-Museum, Dresdner Straße 44, das nächste Konzert der jungen Generation. Studenten der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden, Lied-Klasse von Prof. Olaf Bär, singen Lieder von Franz Schubert nach Texten der Gebrüder Schlegel. Der Eintritt kostet vier bzw. drei Euro.

Die Ausstellung im Museum hat von Mittwoch bis Sonntag von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Über die Entstehung des deutschen Journalismus

Am Mittwoch, 25. Januar, 18 Uhr, hält Prof. Dr. Hans-Joachim Kertscher im Kügelgenhaus — Museum der Dresdner Romantik, Hauptstraße 13 (2. Obergeschoss), den Vortrag „Der Herr schlug sie mit Wochenschriften!“. Es geht um den Aufstieg eines publizistischen Genres im Zeitalter der Aufklärung.

Das Diktum Lichtenbergs „Mehr als das Gold hat das Blei die Welt verändert, und mehr als das Blei in der Flinte jenes im Setzkasten der Drucker“ lässt sich für das Journalwesen im 18. Jahrhundert bestätigen. Als Christian Thomasius am Ende des 17. Jahrhunderts seine „Monats-Gespräche“ auf den Markt brachte, ahnte er noch nicht, dass er damit dem deutschen Journalismus den Weg ebnete. Der Eintritt zum Vortrag kostet drei bzw. fünf Euro.

Biografie über Erbauer des Blauen Wunders

Am Mittwoch, 25. Januar, 20 Uhr, stellt Dr.-Ing. Claudia Elbert im Stadtmuseum Dresden, Wilsdruffer Straße 2 (Eingang Landhausstraße), die von ihr verfasste Biografie „Das Blaue Wunder“ über ihren Urgroßvater Claus Köpcke (1831 bis 1911) vor. Das Buch ist anlässlich seines 100. Todestages erschienen.

Claus Köpcke ist in Dresden vor allem als Erbauer des „Blauen Wunders“, der Elbbrücke zwischen Loschwitz und Blasewitz, bekannt geworden. Jedoch auch andere technische Neuerungen im Bahnhofsbau oder Schmalspurbahnnetz sind auf ihn zurückzuführen.

Außerdem wird der Mensch Claus Köpcke in Briefen, Bildern und Familienerinnerungen erlebbar. Der Eintritt ist frei.

Irene Brann – Kunst als Lebenselixier

70 Jahre nach ihrer Flucht stellt die Künstlerin Bilder in ihrer Geburtsstadt Dresden aus

Irene Brann, die vor 70 Jahren aus dem nationalsozialistischen Dresden flüchtete, zeigt ihre Bilder erstmals in ihrer Geburtsstadt. Die Ausstellung „Irene Brann — Kunst als Lebenselixier“ ist vom 27. Januar bis 16. März im Kunstfoyer des Kulturrathauses, Königstraße 15, zu sehen. Gezeigt werden Blumen- und Landschaftsmalerei, Porträts sowie abstrakte Kunst.

Die Vernissage zur Ausstellung findet am Donnerstag, 26. Januar, 18 Uhr, einen Tag vor dem Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus, statt. Thomas Kübler, Direktor des Stadtarchivs, führt in die Ausstellung ein und Schauspielerin Karina Plachetka liest aus der Brann-Biografie „Fremdes beseelt“.

Geboren wurde Irene Brann 1912 in Dresden, wo sie ihre Kindheit und Jugend verbrachte. Aufgrund ihrer halbjüdischen Abstammung litten sie und ihre Familie unter der judenfeindlichen Politik des NS-Regimes. Ihr Vater kam ins Konzentrationslager Buchenwald, das Geschäft ihres jüdischen Großvaters, er war Hofjuwelier in Dresden, wurde enteignet. Sie erlebte die Reichspogromnacht und sah die Synagoge brennen. 1939 floh Irene Brann nach Bolivien. Dort arbeitete sie in ihrem Beruf als Fotografin. In Peru nahm Irene Brann 1953 ein Studium der Bildenden Kunst auf. Ende der 1960er Jahre zogen sie und ihr Mann in die Schweiz, wo sie bis heute lebt. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten des Kulturrathauses zu sehen: Montag bis Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 17 Uhr.

Angekommen. Irene Brann stellt ihre Bilder im Kulturrathaus Dresden aus.
Foto: privat

Kunst von Kindern aus Skopje und Dresden

Kinder- und Jugendgalerie zeigt Ausstellung „Ankunft im Paradies“

Bis zum 25. Februar zeigt die Kinder- und Jugendgalerie „Einhorn“ der JugendKunstschule, Königstraße 15, die Ausstellung „Ankunft im Paradies“. Zu sehen sind künstlerische Arbeiten von Kindern und Jugendlichen im Alter von 5 bis 21 Jahren aus Dresden und der mazedonischen Partnerstadt Skopje. Im Club Passage, im Programmkino Ost und in der Staatsoperette Dresden wird ein umfangreiches Begleitprogramm angeboten. Ausstellungspädagogische Angebote können von Kindertageseinrichtungen, Schulklassen und Horten montags bis freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr nach Anmeldung kostenfrei besucht werden.

In den Winterferien gibt es für Kinder die Möglichkeit, das Paradies zu entdecken. An Sonnabenden sind insbesondere Familien eingeladen. Medienpädagogische Angebote und Filme gibt es im Club Passage und im Programmkino Ost. Interessierte können sich zum abendlichen Aktzeichnen melden. Tänzerinnen der JugendKunstschule Dresden zeigen am 4. Februar ihr Paradies in der Staatsoperette Dresden.

Weitere Informationen zum Gesamtprogramm gibt es im Internet unter www.jks-dresden.de oder per Telefon (03 51) 4 88 89 39. Die Ausstellung in der Königstraße 15 ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Montag bis Freitag 12.30 bis 17.30 Uhr, Sonnabend 12.30 bis 15 Uhr und zu Veranstaltungen.

Eröffnung. Zahlreiche Gäste sind zur Eröffnung der neuen Ausstellung in der Kinder- und Jugendgalerie „Einhorn“ gekommen.
Foto: Katrin Silbermann

Amateurfilme zeigen Dresden seit 1953

Das Deutsche Institut für Animationsfilm mit Sitz in den Technischen Sammlungen Dresden, Junghansstraße 1—3, besitzt einen neuen Schatz: Amateurfilme des Betriebsfilmstudios „Pentacon“. Rund 40 Filme der Jahre 1953 bis 1984 kamen mithilfe ehemaliger Studiomitarbeiter sowie des Berliner Filmhistorikers Dr. Ralf Forster vor einem halben Jahr an den Ort ihrer Entstehung zurück. Die Zeugnisse Dresdner Stadtgeschichte wurden gesichtet, digitalisiert und zu zwei Filmprogrammen zusammengestellt.

Das erste Programm ist am Donnerstag, 23. Februar, 20 Uhr, im Museumskino der Technischen Sammlungen zu sehen. „Blicke auf Dresden“ vereint Filme, deren Fokus auf die Elbestadt gerichtet ist, etwa die Dokumentation der 750-Jahr-Feier zur Stadtgründung. Der Kurzspielfilm „Mit Kelle und Palette“ (1959) schildert die Liebe einer Düsseldorfer Kunststudentin zu einem Dresdner Bauarbeiter. Andere Arbeiten porträtieren den Bombenentschärfer Hauptmann Wahl oder richten den Blick zurück in die NS-Zeit. Auch die umfangreichste Produktion des Pentacon-Studios ist der Elbestadt gewidmet. Im „Dresdner Bilderbogen“ (1973) wird die Form des alphabetischen Kaleidoskops und der satirischen Reportage gewählt, um städtische Attraktionen ins Bild zu setzen. Den Amateurfilmern gelangen wertvolle Aufnahmen, etwa vom Dirigenten des Kreuzchores Rudolf Mauersberger oder von Matz Griebel beim Auftritt im Kabarett Herkuleskeule.

Das zweite Programm wird am 22. März gezeigt. Der Eintritt kostet fünf bzw. vier Euro. Karten können unter (03 51) 4 88 72 72 telefonisch bestellt werden.

Dresden – New York – die 1930er Jahre in Filmen

Das Museumskino in den Technischen Sammlungen Dresden, Junghansstraße 1—3, lädt am Freitag, 20. Januar, 20 Uhr, zu einem Filmabend unter dem Motto „Dresden — New York. Die 1930er Jahre in Filmen von und mit Benno B. Thorsch“ ein. Er findet anlässlich der Ausstellung „The Picture You Will get! Kamerawerkstätten Guthe & Thorsch Dresden“ statt. Der Kurator der Ausstellung Dr. Andreas Krase führt in den Filmabend ein. Der Eintritt ist frei.

Die Oberbürgermeisterin gratuliert

zum 101. Geburtstag

am 20. Januar
Lisbeth Exner, Altstadt
Luise Gattermeier, Langebrück

zum 90. Geburtstag

am 20. Januar
Annelies Neumann, Leuben
Charlotte Hannweber, Prohlis
Agathe Kschuppa, Prohlis

am 21. Januar
Ruth Later, Altstadt
Günter Meffert, Klotzsche
Else Otto, Leuben
Hildegard Trupke, Loschwitz
Annemarie Bindler, Pieschen
Edith Lorenz, Prohlis

am 23. Januar
Käthe Scholz, Plauen

am 24. Januar
Hermann Otto, Cotta
Waltraude Schirbke, Plauen

am 25. Januar
Gerhard Lange, Altstadt
Elfriede Schmidt, Blasewitz
Harri Arnhold, Leuben

am 26. Januar
Marianne Mai, Loschwitz
Liesbeth Hajek, Plauen

Diamantene Hochzeit

am 26. Januar
Heinz und Hildegard Köhler, Loschwitz

Fußball-Hallenturnier der Dresdner Horte

Der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen lädt zu einem Fußball-Hallenturnier der Horte ein. Am Dienstag, 24. Januar, spielen die Kinder der 3. und 4. Klassen von 14 bis 18 Uhr, in der Soccer-Arena in Niedersedlitz um den Sieg. Es gibt bei der zweiten Auflage des Turniers einen neuen Teilnehmerrekord. 28 Mannschaften sind gemeldet, sieben mehr als im vergangenen Jahr. Gespielt wird auf zwei Großcourts mit Kunstrasen in Anlehnung an die Hallenregeln des Sächsischen Fußballverbandes. DJ Rocco übernimmt die Turnierleitung und sorgt für das musikalische Rahmenprogramm.

Für das Turnier am 24. Januar werden noch Schiedsrichter gesucht. Interessenten melden sich bitte im Hort der 56. Grundschule, Böttgerstraße 11, bei Frank Schmittat, Telefon: (03 51) 2 05 46 31 oder 8 11 21 13, E-Mail: hort-56.gs@gmx.de.

Die Zukunft der städtischen Krankenhäuser

Wichtige Informationen zum Bürgerentscheid am Sonntag, 29. Januar 2012 (2)

Am 29. Januar 2012 gehen die abstimmungsberechtigten Dresdnerinnen und Dresdner zum Bürgerentscheid. Die Frage „Sind Sie dafür, dass die Krankenhäuser Dresden-Friedrichstadt und Dresden-Neustadt Eigenbetriebe der Stadt Dresden bleiben?“ kann auf dem Stimmzettel nur mit Ja oder Nein angekreuzt werden.
Im Vorfeld informieren wir über wichtige Themen rund um den Bürgerentscheid.

■ Barrierefreie Abstimmungsräume
Das Gebiet der Landeshauptstadt Dresden ist in 276 Abstimmungsbezirke aufgeteilt (siehe dazu auch Seiten 7 bis 12 in diesem Amtsblatt). Zu jedem Abstimmungsbezirk gehört ein Abstimmungsraum, in dem die Bürgerinnen und Bürger am 29. Januar 2012 ihre Stimme abgeben können.

Von den 276 Abstimmungsbezirken sind 104 barrierefrei zugänglich. Auf der Abstimmungsbenachrichtigung steht, ob der zuständige Abstimmungsraum barrierefrei ist. Im Internet unter www.dresden.de/wahlen ist im Wahlraumfinder ebenfalls die Barrierefreiheit des Abstimmungsraumes ersichtlich.

Abstimmende mit Mobilitätseinschränkungen, die am Abstimmungstag abstimmen möchten und deren Abstimmungsraum nicht barrierefrei erreichbar ist, können mit einem vorher beantragten Wahlschein in einem anderen Abstimmungsbezirk abstimmen. Die Beantragungsfrist für den vorher beantragten Wahlschein endet am 27. Januar, 16 Uhr. Der benötigte Wahlschein kann am besten schriftlich auf der Rückseite der Abstimmungsbenachrichtigung, persönlich im Zentralen Wahlbüro oder über ein Online-Antragsformular auf der Internetseite der Landeshauptstadt Dresden www.dresden.de/wahlen beantragt werden.

■ Barrierefreies Abstimmen für Blinde und Sehbehinderte
Die Landeshauptstadt Dresden hat die Stimmzettel so vorbereitet, dass Blinde und Sehschwache zur Kennzeichnung des Stimmzettels eine Schablone verwenden können. Fremde Hilfe ist so nicht nötig. Die Schablone liegt im Zentralen Wahlbüro und in allen Abstimmungsräumen am Abstimmungstag aus. Im Auftrag des Blinden- und Sehschwachenverbandes wurden die Betroffenen in einem Informationsschreiben mit CD darüber informiert.

Alternativ dürfen die Abstimmenden eine Hilfsperson ihrer Wahl, zum Beispiel ein Mitglied des Wahlvorstandes, in die Wahlkabine nehmen. Die Hilfsperson muss den Stimmzettel entsprechend des Willens des Abstimmenden kennzeichnen und die Kenntnisse, die sie dabei erlangt, geheim halten.

Bürgertelefon
(03 51) 4 88 11 20
www.dresden.de/wahlen

Tier des Monats ist ein Schafbock

Schafbock. Dieses Tier wurde in einer Dresdner Tiefgarage gefunden.
Foto: Tierheim Dresden

Ein weiteres Tier des Monats ist diesmal ein Schafbock. Dieses Tier wurde mitten in Dresden in einer Tiefgarage aufgefunden. Da der Schafbock keine gekennzeichnete Ohrmarke hat, wie es die Viehverkehrsverordnung verlangt und auch bisher offenbar niemand dieses Tier vermisst, suchen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tierheimes einen neuen Halter. Dieser muss aber an die Pflichten eines Halters von Schafen und Ziegen denken, die sich aus der Viehverkehrsverordnung ergeben.

Am 7. und 8. Januar fand im Städtischen Tierheim das erste Vermittlungswochenende im Jahr 2012 statt. Dabei vermittelten die Mitarbeiter zwei Hunde, sechs Katzen sowie vier Vögel, eine Bartagame, ein Kaninchen und ein Meerschweinchen an neue Besitzer.

Jeder tierliebe Bürger kann auch bereits im Internetauftritt unter www.dresden.de/tierheim des Tierheimes sich einen ersten Überblick über die Tiere verschaffen, die auf einen neuen Besitzer warten und auch nachschauen, ob eventuell sein vermisstes Tier dort ist. Telefonisch ist das städtische Tierheim unter (03 51) 4 52 03 52 und per Mail unter tierheim@dresden.de zu erreichen.

Alle Besucher des Tierheimes werden auf die Öffnungszeiten hingewiesen:

Montag und Mittwoch:
13 bis 15 Uhr
Dienstag und Donnerstag:
13 bis 18 Uhr
Freitag: 9 bis 11.30 Uhr.

Öffentliche Bekanntmachung

Abstimmungsbekanntmachung

1. Am **29. Januar 2012** findet in der Landeshauptstadt Dresden der **Bürgerentscheid „Krankenhäuser Dresden-Friedrichstadt und Dresden-Neustadt“** statt.
Die Abstimmung dauert von 8 Uhr bis 18 Uhr.
2. Die Landeshauptstadt Dresden ist in 276 allgemeine Abstimmungsbezirke (siehe Anlage unten) eingeteilt. In den Abstimmungsbenachrichtigungen, die den Abstimmungsberechtigten in der Zeit bis zum 8. Januar 2012 übersandt worden sind, sind der Abstimmungsbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem der Abstimmungsberechtigte abzustimmen hat.
Die 52 Briefwahlvorstände der Landeshauptstadt Dresden treten am 29. Januar 2012, um 16 Uhr zur Zulassung der Wahlbriefe zusammen und beginnen um 18 Uhr mit der Ermittlung des Briefwahlergebnisses in den Räumen der 4. Etage des Rathauses der Landeshauptstadt Dresden, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.
3. Jeder Abstimmungsberechtigte kann nur in dem Abstimmungsraum des Abstimmungsbezirkes abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Die Abstimmenden haben die Abstimmungsbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis — Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis — oder Reisepass zur Abstimmung mitzubringen. Die Abstimmungsbenachrichtigung soll bei der Abstimmung abgegeben werden.
Abgestimmt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Abstimmende erhält bei Betreten des Abstimmungsraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.
Der Stimmzettel für den Bürgerentscheid ist von weißer Farbe.
4. Beim Bürgerentscheid „Krankenhäuser Dresden-Friedrichstadt und Dresden-Neustadt“ hat jeder Abstimmende eine Stimme, die er für „Ja“ bzw. für „Nein“ abgeben kann.
Auf dem Stimmzettel ist die Frage „Sind Sie dafür, dass die Krankenhäuser Dresden-Friedrichstadt und Dresden-Neustadt Eigenbetriebe der Stadt Dresden bleiben?“ abgedruckt. Darunter befinden sich zwei Kreise, die mit „Ja“ bzw. mit „Nein“ gekennzeichnet sind.
Der Abstimmende gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er in einen der beiden Kreise ein Kreuz setzt oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, ob seine Stimme für „Ja“ bzw. für „Nein“ gelten soll. Der Stimmzettel muss vom Abstimmenden in einer Wahlkabine des Abstimmungsraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Der Stimmzettel wird ohne Umschlag in die bereitstehende Wahlurne eingeworfen.
5. Die Abstimmungshandlung sowie die im Anschluss an die Abstimmungshandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Abstimmungsergebnisses im Abstimmungsbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Abstimmungsgeschäfts möglich ist.
Abstimmende, die einen in der Landeshauptstadt Dresden ausgestellten Wahlschein für den Bürgerentscheid „Krankenhäuser Dresden-Friedrichstadt und Dresden-Neustadt“ haben, können an der Abstimmung,
a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Abstimmungsbezirk der Landeshauptstadt Dresden oder
b) durch Briefwahl
teilnehmen.
Wer durch Briefwahl abstimmen will, muss sich von der Landeshauptstadt Dresden zusätzlich zum Wahlschein je einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Abstimmungstag bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
6. Ein Abstimmungsberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Beeinträchtigungen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben oder den Stimmzettel allein in die Wahlurne zu werfen, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Diese Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Abstimmung eines anderen erlangt.
7. Jeder Abstimmungsberechtigte kann sein Abstimmungsrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Wer unbefugt abstimmt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Abstimmung herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).
Weitere Informationen zum Bürgerentscheid sind im Internet unter www.dresden.de/wahlen abrufbar.

Dresden, 5. Januar 2012

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin
in Vertretung
Dirk Hilbert
Erster Bürgermeister

Anlage

Abstimmungsbezirkseinteilung der Landeshauptstadt Dresden

Abstimmungsbezirk	Einrichtung	PLZ, Ort	Straße	
Ortsamt Altstadt				
01100	Ostsächsische Sparkasse Dresden	01067 Dresden	Dr.-Külz-Ring 17	barrierefrei
02100	Marie-Curie-Gymnasium	01069 Dresden	Zirkusstr. 7	
02300	BSZ für Bau und Technik	01069 Dresden	Güntzstr. 3–5	
02400	BSZ für Bau und Technik	01069 Dresden	Güntzstr. 3–5	
03100	ASB-Begegnungszentrum „Prager Zeile“	01069 Dresden	St. Petersburger Str. 32	barrierefrei
03200	ALLOHEIM Senioren-Residenz „Bürgerwiese“	01069 Dresden	Mary-Wigman-Str. 1a	barrierefrei
03300	ALLOHEIM Senioren-Residenz „Bürgerwiese“	01069 Dresden	Mary-Wigman-Str. 1a	barrierefrei
03400	BIP Kreativitätsgrundschule	01219 Dresden	Tiergartenstr. 18	barrierefrei
04100	Berufliches Schulzentrum Gastgewerbe	01067 Dresden	Ehrlichstr. 1	
04300	16. Grundschule „Josephine“	01067 Dresden	Josephinenstr. 6	barrierefrei
04400	Ostsächsische Sparkasse Dresden	01067 Dresden	Dr.-Külz-Ring 17	barrierefrei
04500	16. Grundschule „Josephine“	01067 Dresden	Josephinenstr. 6	barrierefrei
05100	Seniorenpark Pflegeheim Löbtau Haus G	01159 Dresden	Löbtauer Str. 31	barrierefrei
05200	Versorgungszentrum Krhs Friedrichstadt	01067 Dresden	Wachsbleichstr. 29	
05300	Versorgungszentrum Krhs Friedrichstadt	01067 Dresden	Wachsbleichstr. 29	
06100	Ostsächsische Sparkasse Dresden	01307 Dresden	Güntzplatz 5	barrierefrei
06200	Ostsächsische Sparkasse Dresden	01307 Dresden	Güntzplatz 5	barrierefrei
06300	101. Mittelschule	01307 Dresden	Pfotenhauerstr. 40	

Abstimmungs-bezirk	Einrichtung	PLZ, Ort	Straße	
06500	101. Mittelschule	01307 Dresden	Pfotenhauerstr. 40	
06600	101. Mittelschule	01307 Dresden	Pfotenhauerstr. 40	
06700	Pflege- und Seniorenheim „Clara Zetkin“	01307 Dresden	Fetscherstr.111, Haus A, Blauer Salon	barrierefrei
07100	Kindertagesstätte „Grüner Johann“	01307 Dresden	Georg-Nerlich-Str. 2a	barrierefrei
07300	BSZ für Agrarwirtschaft und Ernährung	01307 Dresden	Canalettostr. 8	
07400	BSZ für Agrarwirtschaft und Ernährung	01307 Dresden	Canalettostr. 8	
07500	Kindertagesstätte „Grüner Johann“	01307 Dresden	Georg-Nerlich-Str. 2a	barrierefrei
07600	Berufliches Schulzentrum für Technik	01307 Dresden	Gerokstr. 22	
07800	Bertolt-Brecht-Gymnasium	01307 Dresden	Dürerstr. 86	

Ortsamt Neustadt

11100	Gymnasium Dreikönigschule	01099 Dresden	Louisenstr. 42	
11200	Gymnasium Dreikönigschule	01099 Dresden	Louisenstr. 42	
11300	Gymnasium Dreikönigschule	01099 Dresden	Louisenstr. 42	
11400	Gymnasium Dreikönigschule	01099 Dresden	Louisenstr. 42	
11500	30. Mittelschule	01099 Dresden	Görlitzer Str. 10	
11600	30. Mittelschule	01099 Dresden	Görlitzer Str. 10	
11700	103. Grundschule	01099 Dresden	Hohnsteiner Str. 8	
11800	30. Mittelschule	01099 Dresden	Görlitzer Str. 10	
12100	Freie Waldorfschule Dresden	01099 Dresden	Marienallee 5	
12200	103. Grundschule	01099 Dresden	Hohnsteiner Str. 8	
12300	Schule für Körperbehinderte	01099 Dresden	Fischhausstr. 12	barrierefrei
12400	19. Grundschule	01099 Dresden	Am Jägerpark 5	
13100	Mittelschule Weixdorf (Auslagerung)	01097 Dresden	Unterer Kreuzweg 4	
13200	Mittelschule Weixdorf (Auslagerung)	01097 Dresden	Unterer Kreuzweg 4	
13400	Bürgersaal im OA Neustadt	01099 Dresden	Hoyerswerdaer Str. 3	barrierefrei
14100	Bahnhof Dresden-Neustadt	01097 Dresden	Schlesischer Platz 1	barrierefrei
14200	Kindertagesstätte	01097 Dresden	Johann-Meyer-Str. 21	barrierefrei
14300	30. Grundschule	01097 Dresden	Hechtstr. 55	
14400	30. Grundschule	01097 Dresden	Hechtstr. 55	
14500	30. Grundschule	01097 Dresden	Hechtstr. 55	
14600	30. Grundschule	01097 Dresden	Hechtstr. 55	
15300	Freie Waldorfschule Dresden	01099 Dresden	Marienallee 5	

Ortsamt Pieschen

21100	8. Grundschule	01127 Dresden	Konkordienstr. 12	
21200	8. Grundschule	01127 Dresden	Konkordienstr. 12	
21300	Mittelschule Dresden Pieschen	01127 Dresden	Robert-Matzke-Str. 14	
21400	Mittelschule Dresden Pieschen	01127 Dresden	Robert-Matzke-Str. 14	
21500	Mittelschule Dresden Pieschen	01127 Dresden	Robert-Matzke-Str. 14	
22100	Gemeindezentrum „Goldenes Lamm“	01139 Dresden	Leipziger Str. 220	barrierefrei
22400	9. Mittelschule	01139 Dresden	Lommatzscher Str. 121	
22501	41. Grundschule	01139 Dresden	Hauptmannstr. 15	barrierefrei
22502	41. Grundschule	01139 Dresden	Hauptmannstr. 15	barrierefrei
22600	DRK-Kreisverband Dresden	01139 Dresden	Klingerstr. 20, Eing. Werftstr.	
23100	9. Mittelschule	01139 Dresden	Lommatzscher Str. 121	
23200	9. Mittelschule	01139 Dresden	Lommatzscher Str. 121	
23300	43. Grundschule	01139 Dresden	Riegelplatz 2	barrierefrei
24100	106. Grundschule	01129 Dresden	Großenhainer Str. 187	barrierefrei
24300	106. Grundschule	01129 Dresden	Großenhainer Str. 187	barrierefrei
24400	56. Mittelschule	01129 Dresden	Cottbuser Str. 34	
24500	106. Grundschule	01129 Dresden	Großenhainer Str. 187	barrierefrei
24700	106. Grundschule	01129 Dresden	Großenhainer Str. 187	barrierefrei
25100	Pestalozzi-Gymnasium	01127 Dresden	Pestalozziplatz 22	
25200	Pestalozzi-Gymnasium	01127 Dresden	Pestalozziplatz 22	
25300	56. Mittelschule	01129 Dresden	Cottbuser Str. 34	
25400	BSZ für Gesundheit und Soziales	01127 Dresden	Maxim-Gorki-Str. 39	
25500	BSZ für Gesundheit und Soziales	01127 Dresden	Maxim-Gorki-Str. 39	
25700	BSZ für Gesundheit und Soziales	01127 Dresden	Maxim-Gorki-Str. 39	

Ortsamt Klotzsche

31100	Kindertagesstätte „Koboldland“	01109 Dresden	Klotzscher Hauptstr. 26	barrierefrei
31200	Gymnasium Klotzsche	01109 Dresden	Karl-Marx-Str. 44	
31300	Gymnasium Klotzsche	01109 Dresden	Karl-Marx-Str. 44	
31400	Gymnasium Klotzsche	01109 Dresden	Karl-Marx-Str. 44	

Abstimmungs-bezirk	Einrichtung	PLZ, Ort	Straße	
31500	82. Grundschule	01109 Dresden	Gertrud-Caspari-Str. 9	barrierefrei
31600	82. Grundschule	01109 Dresden	Gertrud-Caspari-Str. 9	barrierefrei
31700	ehem. 86. Mittelschule	01109 Dresden	Alexander-Herzen-Str. 64	
31800	ehem. 86. Mittelschule	01109 Dresden	Alexander-Herzen-Str. 64	
32100	85. Grundschule	01109 Dresden	Radeburger Str. 168	
32200	85. Grundschule	01109 Dresden	Radeburger Str. 168	
32300	84. Grundschule	01109 Dresden	Heinrich-Tessenow-Weg 28	
Ortschaft Weixdorf				
35110	Bibliothek (Einkaufszentrum)	01108 Dresden	Hohenbusch-Markt 1	barrierefrei
35310	Grundschule Weixdorf	01108 Dresden	Am Zollhaus 1	barrierefrei
35410	Jugendzentrum Weixdorf	01108 Dresden	Pastor-Roller-Str. 14a	barrierefrei
35610	Gemeindehaus Marsdorf	01108 Dresden	Marsdorfer Hauptstr. 28	
Ortschaft Langebrück				
36110	Verwaltungsstelle Langebrück	01465 Langebrück	Weißiger Str. 5	barrierefrei
36210	Friedrich-Wolf-Grundschule Langebrück	01465 Langebrück	Friedrich-Wolf-Str. 7	barrierefrei
Ortschaft Schönborn				
36410	Bürgerhaus Schönborn	01465 Schönborn	Seifersdorfer Str. 6	
Ortsamt Loschwitz				
41100	Ortsamt Loschwitz	01326 Dresden	Grundstr. 3	barrierefrei
41200	62. Grundschule	01326 Dresden	Pillnitzer Landstr. 38	barrierefrei
41300	Kindertageseinrichtung	01326 Dresden	Kottmarstr. 1	
41400	Elbhangtreff Niederpoyritz	01326 Dresden	Plantagenweg 3	barrierefrei
42100	59. Grundschule	01324 Dresden	Kurparkstr. 12	
42200	59. Grundschule	01324 Dresden	Kurparkstr. 12	
42400	Cultus gGmbH Wohnanlage Bühlau	01324 Dresden	Bautzner Landstr. 108	barrierefrei
42500	Gymnasium Bühlau	01324 Dresden	Quohrener Str.12	barrierefrei
42600	Gymnasium Bühlau	01324 Dresden	Quohrener Str.12	barrierefrei
42700	Gymnasium Bühlau	01324 Dresden	Quohrener Str.12	barrierefrei
42800	61. Grundschule	01326 Dresden	Hutbergstr. 2	
42900	Altersheim der Christengemeinschaft	01326 Dresden	Wachbergstr. 6	barrierefrei
43100	Elbhangtreff Niederpoyritz	01326 Dresden	Plantagenweg 3	barrierefrei
43200	88. Grundschule	01326 Dresden	Dresdner Str. 50	
43400	Kindertageseinrichtung	01326 Dresden	Lohmener Str. 8 (Bushaltest.)	
Ortschaft Schönfeld-Weißig				
45110	Sport-Vereinshaus „fun-fun“	01328 Dresden	Heinrich-Lange-Str. 37	barrierefrei
45210	Örtliche Verwaltungsstelle	01328 Dresden	Bautzner Landstr. 291	barrierefrei
45310	Örtliche Verwaltungsstelle	01328 Dresden	Bautzner Landstr. 291	barrierefrei
45410	Mittelschule Weißig	01328 Dresden	Gönnsdorfer Weg 1	
46110	Freizeit-Treff Schönfelder Landstr.	01328 Dresden	Eingang Weißiger Landstr.	barrierefrei
46210	Bürgerhaus Pappritz	01328 Dresden	Schulstr. 8	
46410	Gasthof Cunnersdorf	01328 Dresden	Gönnsdorfer Str. 17	
47110	Vereinshaus Rassegeflügelzüchter	01328 Dresden	Meinhardtweg 4	
47210	Alte Schule Schullwitz	01328 Dresden	Bühlauer Str. 25	
47310	Kulturraum Zaschendorf	01328 Dresden	Talblick 5	barrierefrei
Ortsamt Blasewitz				
51100	Kinderhaus „Pats Colour Box“	01309 Dresden	Händelallee 23	barrierefrei
51200	Ortsamt Blasewitz	01309 Dresden	Naumannstr. 5	
51400	63. Grundschule	01309 Dresden	Wägnerstr. 24	
51500	63. Grundschule	01309 Dresden	Wägnerstr. 24	
51600	32. Grundschule	01277 Dresden	Hofmannstr. 34	
51700	32. Grundschule	01277 Dresden	Hofmannstr. 34	
52100	51. Grundschule	01309 Dresden	Rosa-Menzer-Str. 24	
52200	25. Mittelschule	01309 Dresden	Pohlandstr. 40	
52300	25. Mittelschule	01309 Dresden	Pohlandstr. 40	
52400	Evangelisches Kreuzgymnasium	01277 Dresden	Dornblüthstr. 4	barrierefrei
52500	Evangelisches Kreuzgymnasium	01277 Dresden	Dornblüthstr. 4	barrierefrei

Abstimmungs-bezirk	Einrichtung	PLZ, Ort	Straße	
52600	25. Mittelschule	01309 Dresden	Pohlandstr. 40	
52700	Betreutes Wohnen e.V.	01277 Dresden	Kipsdorfer Str. 93	barrierefrei
53100	6. Grundschule	01307 Dresden	Fetscherstr. 2	barrierefrei
53300	Abendmittelschule	01309 Dresden	Hepkestr. 26	
53400	6. Grundschule	01307 Dresden	Fetscherstr. 2	barrierefrei
53700	108. Grundschule	01309 Dresden	Hepkestr. 28	
53800	ML Bauconsulting GmbH	01277 Dresden	Hepkestr. 115	barrierefrei
54100	Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium	01309 Dresden	Haydnstr. 49	
54200	Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium	01309 Dresden	Haydnstr. 49	
54300	51. Grundschule	01309 Dresden	Rosa-Menzer-Str. 24	
54400	51. Grundschule	01309 Dresden	Rosa-Menzer-Str. 24	
54501	51. Grundschule	01309 Dresden	Rosa-Menzer-Str. 24	
54502	51. Grundschule	01309 Dresden	Rosa-Menzer-Str. 24	
54600	25. Mittelschule	01309 Dresden	Pohlandstr. 40	
55100	44. Grundschule	01279 Dresden	Salbachstr. 10	
55200	44. Grundschule	01279 Dresden	Salbachstr. 10	
55300	BSZ „Gehe“	01279 Dresden	Berthelsdorfer Weg 2	
55400	BSZ „Gehe“	01279 Dresden	Berthelsdorfer Weg 2	
55700	Freie Evang. Schule	01277 Dresden	Hausdorfer Str. 4	
56100	Volkshochschule	01237 Dresden	Schilfweg 3	barrierefrei
56300	Volkshochschule	01237 Dresden	Schilfweg 3	barrierefrei
56400	Schule zur Lernförderung	01237 Dresden	Pirnaer Landstr. 53–55	barrierefrei
56500	33. Grundschule	01279 Dresden	Marienberger Str. 5	barrierefrei
56600	33. Grundschule	01279 Dresden	Marienberger Str. 5	barrierefrei
56800	96. Grundschule	01277 Dresden	Liebstädter Str. 37	barrierefrei
57100	108. Grundschule	01309 Dresden	Hepkestr. 28	
57200	Abendmittelschule	01309 Dresden	Hepkestr. 26	
57300	ML Bauconsulting GmbH	01277 Dresden	Hepkestr. 115	barrierefrei
57400	ML Bauconsulting GmbH	01277 Dresden	Hepkestr. 115	barrierefrei
57500	Abendmittelschule	01309 Dresden	Hepkestr. 26	
57600	96. Grundschule	01277 Dresden	Liebstädter Str. 37	barrierefrei
57700	Abendmittelschule	01309 Dresden	Hepkestr. 26	

Ortsamt Leuben

61100	66. Mittelschule	01257 Dresden	Dieselstr.55	barrierefrei
61300	Christliches Kinderhaus	01257 Dresden	Ulmenstr. 17	barrierefrei
61400	Leuben Treff	01257 Dresden	Reisstraße 7	barrierefrei
61600	HOGA, Freie Mittelschule	01257 Dresden	Zamenhofstr. 63	
61800	93. Grundschule	01237 Dresden	Moränenende 3	barrierefrei
62100	95. Grundschule	01279 Dresden	Donathstr. 10	
62300	95. Grundschule	01279 Dresden	Donathstr. 10	
62400	Kinder- und Jugendhaus Laubegast	01279 Dresden	Österreicher Str. 54	barrierefrei
62500	64. Mittelschule	01279 Dresden	Linzer Str. 1	barrierefrei
62600	64. Mittelschule	01279 Dresden	Linzer Str. 1	barrierefrei
63100	65. Grundschule	01259 Dresden	Zschierener Str. 5	
63200	65. Grundschule	01259 Dresden	Zschierener Str. 5	
63301	91. Grundschule	01259 Dresden	Bernard-Shaw-Str. 11	
63302	91. Grundschule	01259 Dresden	Bernard-Shaw-Str. 11	
63400	91. Grundschule	01259 Dresden	Bernard-Shaw-Str. 11	
64100	Seniorenzentrum R. Fetscher	01259 Dresden	Johnsdorfer Str. 20	barrierefrei
64200	Christliche Schule	01259 Dresden	Rathener Str. 78	

Ortsamt Prohlis

71100	Julius-Ambrosius-Hülße-Gymnasium	01237 Dresden	Hülßestr. 16	
71200	121. Mittelschule	01239 Dresden	Gamigstr. 28	
71400	120. Grundschule	01239 Dresden	Trattendorfer Str. 1	
72100	Hans-Erlwein-Gymnasium	01239 Dresden	Boxberger Str. 1	
72200	Hans-Erlwein-Gymnasium	01239 Dresden	Boxberger Str. 1	
72500	Schule zur Lernförderung	01239 Dresden	Georg-Palitzsch-Str. 40	barrierefrei
72700	121. Mittelschule	01239 Dresden	Gamigstr. 28	
73100	89. Grundschule	01257 Dresden	Sosaer Str. 10	
73200	89. Grundschule	01257 Dresden	Sosaer Str. 10	
74100	AWO Sonnenstein	01259 Dresden	Dohnaer Str. 368	barrierefrei
74200	Freiw. Feuerwehr Lockwitz	01257 Dresden	Altlockwitz 2	barrierefrei
74301	Kindertagesstätte	01239 Dresden	Fritz-Meinhardt-Str. 48	
74302	Kinderhaus krea(k)tiv	01257 Dresden	Nickerner Platz 1	barrierefrei

Abstimmungs-bezirk	Einrichtung	PLZ, Ort	Straße	
75100	Schule für Erziehungshilfe	01219 Dresden	Karl-Laux-Str. 5	
75201	Schule für Erziehungshilfe	01219 Dresden	Karl-Laux-Str. 5	
75202	68. Grundschule	01219 Dresden	Heiligenbornstr. 15	
75700	116. Mittelschule	01219 Dresden	Feuerbachstr. 5	
75800	116. Mittelschule	01219 Dresden	Feuerbachstr. 5	
75901	Vitzthum-Gymnasium	01217 Dresden	Paradiesstraße 35	barrierefrei
75902	116. Mittelschule	01219 Dresden	Feuerbachstr. 5	
76100	47. Grundschule	01219 Dresden	Mockritzer Str. 19	
76200	47. Grundschule	01219 Dresden	Mockritzer Str. 19	
76400	Cultus gGmbH ehem. Seniorenheim	01217 Dresden	Zschertnitzer Str. 25	barrierefrei
76500	47. Grundschule	01219 Dresden	Mockritzer Str. 19	
76600	129. Grundschule	01219 Dresden	Otto-Dix-Ring 57	
77100	Julius-Ambrosius-Hülße-Gymnasium	01237 Dresden	Hülßestr. 16	
77200	Julius-Ambrosius-Hülße-Gymnasium	01237 Dresden	Hülßestr. 16	
Ortsamt Plauen				
81100	14. Grundschule	01069 Dresden	Schweizer Str. 7	barrierefrei
81200	14. Grundschule	01069 Dresden	Schweizer Str. 7	barrierefrei
81400	46. Mittelschule	01069 Dresden	Leubnitzer Str. 14	barrierefrei
81500	46. Mittelschule	01069 Dresden	Leubnitzer Str. 14	barrierefrei
81700	Merkel-Bau der TU	01069 Dresden	Helmholtzstr. 14	
81800	BSZ Dienstleistung und Gestaltung	01187 Dresden	Chemnitzer Str. 83	
82100	117. Grundschule	01069 Dresden	Reichenbachstr. 12	
82200	117. Grundschule	01069 Dresden	Reichenbachstr. 12	
82300	117. Grundschule	01069 Dresden	Reichenbachstr. 12	
82400	BSZ für Elektrotechnik	01219 Dresden	Strehlener Platz 2	barrierefrei
83100	Merkel-Bau der TU	01069 Dresden	Helmholtzstr. 14	
83200	Vitzthum-Gymnasium	01217 Dresden	Paradiesstraße 35	barrierefrei
83400	Vitzthum-Gymnasium	01217 Dresden	Paradiesstraße 35	barrierefrei
83500	Vitzthum-Gymnasium	01217 Dresden	Paradiesstraße 35	barrierefrei
83800	Vitzthum-Gymnasium	01217 Dresden	Paradiesstraße 35	barrierefrei
84100	Außenstelle Gymnasium Bürgerwiese	01189 Dresden	Cämmerswalder Str. 41	
84200	Außenstelle BSZ Dienstleist./Gestaltung	01189 Dresden	Höckendorfer Weg 2	
84400	71. Grundschule	01217 Dresden	Franzweg 4	
84501	70. Grundschule	01217 Dresden	Südhöhe 31	
84502	70. Grundschule	01217 Dresden	Südhöhe 31	
85100	Außenstelle Gymnasium Bürgerwiese	01189 Dresden	Cämmerswalder Str. 41	
85200	80. Grundschule	01189 Dresden	Oskar-Seyffert-Str. 3	barrierefrei
85300	80. Grundschule	01189 Dresden	Oskar-Seyffert-Str. 3	barrierefrei
86100	BSZ Dienstleistung und Gestaltung	01187 Dresden	Chemnitzer Str. 83	
86200	49. Grundschule	01187 Dresden	Bernhardstr. 80	
86300	49. Grundschule	01187 Dresden	Bernhardstr. 80	
86400	55. Mittelschule	01187 Dresden	Nöthnitzer Str. 6	
86500	55. Mittelschule	01187 Dresden	Nöthnitzer Str. 6	
86600	39. Grundschule	01187 Dresden	Schleiermacherstr. 8	
Ortschaft Cossebaude				
90110	Grundschule Cossebaude	01156 Dresden	Bahnhofstr. 5	barrierefrei
90210	Grundschule Cossebaude	01156 Dresden	Bahnhofstr. 5	barrierefrei
90310	Lebenshilfe OV DD e.V. Wohnhof Gohlis	01156 Dresden	Cossebauder Str. 4	barrierefrei
90410	Vereinsr. Feuerwehrverein Niederwartha	01156 Dresden	Weistropper Straße 6	barrierefrei
Ortschaft Oberwartha				
90510	Kulturraum Oberwartha	01156 Dresden	Max-Schwan-Str. 4	
Ortschaft Mobschatz				
90610	Dorfclub Mobschatz	01156 Dresden	Am Tummelsgrund 7 b	barrierefrei
Ortsamt Cotta				
91100	Gymnasium Cotta	01157 Dresden	Cossebauder Str. 35	
91200	12. Grundschule	01157 Dresden	Hebbelstr. 20	
91300	12. Grundschule	01157 Dresden	Hebbelstr. 20	
91400	12. Grundschule	01157 Dresden	Hebbelstr. 20	

Abstimmungs-bezirk	Einrichtung	PLZ, Ort	Straße	
91500	12. Grundschule	01157 Dresden	Hebbelstr. 20	
92100	35. Grundschule	01159 Dresden	Bünaustr. 12	
92200	36. Mittelschule	01159 Dresden	Emil-Ueberall-Str. 34	barrierefrei
92300	36. Mittelschule	01159 Dresden	Emil-Ueberall-Str. 34	barrierefrei
92500	37. Grundschule	01159 Dresden	Stollestr. 43	barrierefrei
93100	35. Grundschule	01159 Dresden	Bünaustr. 12	
93200	35. Mittelschule	01159 Dresden	Clara-Zetkin-Str. 20	
93300	35. Mittelschule	01159 Dresden	Clara-Zetkin-Str. 20	
93400	35. Mittelschule	01159 Dresden	Clara-Zetkin-Str. 20	
93500	35. Mittelschule	01159 Dresden	Clara-Zetkin-Str. 20	
94100	36. Mittelschule	01159 Dresden	Emil-Ueberall-Str. 34	barrierefrei
94200	BSZ Agrarwirt. u. Ernährung Außenst. 2	01159 Dresden	Saalhausener Str. 61	
94400	BSZ Agrarwirt. u. Ernährung Außenst. 2	01159 Dresden	Saalhausener Str. 61	
94500	81. Grundschule	01187 Dresden	Robert-Weber-Str. 5	
94600	Eisenbahnerwohnungsgenossenschaft	01169 Dresden	Kesselsdorfer Str. 161	barrierefrei
95100	135. Grundschule	01169 Dresden	Amalie-Dietrich-Platz 10	
95200	135. Grundschule	01169 Dresden	Amalie-Dietrich-Platz 10	
95400	VS Seniorenzentrum Obergorbitz	01169 Dresden	Altgorbitzer Ring 58	barrierefrei
95600	Laborschule Omse e. V.	01169 Dresden	Espenstr. 3	
96100	37. Grundschule	01159 Dresden	Stollestr. 43	barrierefrei
96500	ASB - Senioren- und Pflegeheim	01169 Dresden	Leutewitzer Ring 84	barrierefrei
96600	139. Grundschule	01169 Dresden	Omsewitzer Ring 4	
97100	139. Grundschule	01169 Dresden	Omsewitzer Ring 4	
97300	Schule für geistig Behinderte	01169 Dresden	Lise-Meitner-Str. 22	barrierefrei
97700	Laborschule Omse e. V.	01169 Dresden	Espenstr. 3	
98100	77. Grundschule	01157 Dresden	Am Urnenfeld 27	
98200	76. Grundschule	01157 Dresden	Merbitzer Str. 9	
98300	76. Grundschule	01157 Dresden	Merbitzer Str. 9	
98400	76. Grundschule	01157 Dresden	Merbitzer Str. 9	
98500	75. Grundschule	01157 Dresden	Warthaer Str. 60	
98600	75. Grundschule	01157 Dresden	Warthaer Str. 60	

Ortschaft Gompitz

99110	Gemeindezentrum Gompitz	01156 Dresden	Altnossener Str. 46a	
99310	Gemeindezentrum Gompitz	01156 Dresden	Altnossener Str. 46a	

Ortschaft Altfranken

99810	Ortschaftszentrum	01156 Dresden	Otto-Harzer-Str. 2 b	barrierefrei

Dresden.

Bürgerentscheid Städtische Krankenhäuser am 29. Januar

Sind Sie dafür, dass die Krankenhäuser
Dresden-Friedrichstadt und Dresden-Neustadt
Eigenbetriebe der Stadt Dresden bleiben?

dresden.de/wahlen

Ausschuss für Wirtschaftsförderung tagt

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung findet statt am Donnerstag, 26. Januar 2012, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.
Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:
1 Beschlussvorlagen zu VOL-Vergaben
1.1 Vergabe-Nr. 02.2/134/11 Unterhaltsreinigung und Wäscheverwaltung für die Kindertageseinrichtungen im Ortsamtsbereich Plauen des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden
1.2 Vergabe-Nr. 02.2/135/11 Unterhaltsreinigung und Wäscheverwaltung für die Kindertageseinrichtungen des Eigenbetriebes Dresden im Ortsamtsbereich Cotta/Gorbitz
2 Beschlussvorlagen zu VOB-Vergaben
2.1 Vergabe-Nr. 2011-6732-00012 Umfeldgestaltung Petrikirche, Dresden, Garten- und Landschaftsbau
2.2 Vergabe-Nr. 5020/11 Hochwasser 2002 - Gompitzer Straße, 5. BA von Bebauungsende bis Ockerwitzer Allee
2.3 Vergabe-Nr. 5061/11 Fetscherstraße zwischen Pfotenhauerstraße und Blasewitzer Straße
Los 1: Straßenbau, Gleisbau und Tiefbau Versorgungsunternehmen
2.4 Vergabe-Nr. 0191/11 Rahmenzeitvertrag für Bauleistungen 2012 RZV — Los 11 (Bodenbelagsarbeiten — LB 665) vom 01.04.2012 bis 31.03.2013, Verlängerungsoption bis 31.03.2014
2.5 Vergabe-Nr. 0212/11 116. MS; 120. GS; 121. MS; 122. GS; Bau_006_Haus_1/2, Brandschutzertüchtigung Schultyp „Dresden“ — Paket 2, Los 02/03 Flurtrennungen - Los 2/Zusatzmaßnahmen KG-Los 3
2.6 Vergabe-Nr. 0212/11 4. GS; Gym_Klotzsche; 59. GS; 103. GS; Bau 003; MS_Cossebaude, Brandschutzertüchtigung Schultyp „Dresden“ — Paket 5, Los 02/03 Flurtrennungen
Los 2; Zusatzmaßnahmen KG — Los 3

Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau tagt

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau findet statt am Mittwoch, 25. Januar 2012, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 4, 4. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.
Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:
1 Bebauungsplan Nr. 58, Dresden-Altstadt I Nr. 10, Straßburger Platz
hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan
2 Bebauungsplan Nr. 175, Dresden-Altstadt I Nr. 22, Grunaer Straße/Lennéstraße
hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan
3 Bebauungsplan Nr. 177, Dresden-Altstadt II Nr. 7, Stübelallee
hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan
4 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 684, Dresden-Altstadt II, Strehlener Straße — Haus der Bahn
hier: 1. Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan, 2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
5 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6002, Dresden-Kleinzschachwitz, Kleinzschachwitzer Ufer
hier: 1. Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan, 2. Grenzen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes, 3. Entfallen des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens nach § 3 Abs. 1 BauGB, 4. Billigung des Entwurfes zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan, 5. Billigung der Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf, 6. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan
6 Bebauungsplan Nr. 304, Dresden-Weißig Nr. 15, Am Lindenberg
hier: 1. Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan, 2. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf, 3. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan
7 Bebauungsplan Nr. 138, Dresden-Friedrichstadt Nr. 5, Ostravorwerk/Hafenkopf
hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan
8 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6004, Dresden-Prohlis, Ansiedlung SELGROS Dohnaer Straße
hier: 1. Billigung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan, 2. Billigung der Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf, 3. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan
9 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 690, Dresden-Nickern, Ansiedlung BAUHAUS-Baumarkt
hier: 1. Billigung des geänderten Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan, 2. Billigung der Begründung zum geänderten vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf, 3. Beschluss über erneute öffentliche Auslegung
10 Mit Baugemeinschaften städtisches Wohnen und hohe Bauqualität stärken
11 Vorrang für Baugemeinschaften in Sanierungsgebieten
12 Informationen/Sonstiges

Kulturausschuss tagt

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Kultur findet statt am Dienstag, 24. Januar 2012, gegen 17 Uhr, im kleinen Probensaal, 3. Obergeschoss, Raum 341, Dresdner Kreuzchor, Dornblüthstraße 4.
Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:
1 Schaffung eines „Dresdner Revolutionsweges“ als Gedenkweg mit ausgewählten Stationen zur Erinnerung an die Ereignisse und den Verlauf der Friedlichen Revolution 1989/90.

Jugendhilfeausschuss tagt

Die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses findet statt am Donnerstag, 26. Januar 2012, 18 Uhr, im Stadtmuseum, Festsaal, 3. Etage, Wilsdruffer Straße 2 (Eingang Landhausstraße).
Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:
1 Kontrolle der Niederschrift vom 10.11.2011
2 Informationen/Fragestunde
3 Maßnahmeplan II zur Schaffung zusätzlicher Kindertagesbetreuungsplätze im Zeitraum 2012 bis 2013 auf Basis der Bevölkerungsprognose 2011
4 Überplanmäßige Mittelbereitstellung zur Finanzierung von Leistungen und Aufgaben nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) im Bereich der erzieherischen Hilfen
5 Vergabe von Leistungen der Schulsozialarbeit an Dresdner Schulen — Förderprogramm „Chancengerechte Bildung“
6 Dresdner Präventionsprogramm gegen Gewalt im Umfeld des Fußballs
7 Berichte aus den Unterausschüssen

Korrektur eines Punktes in einem Stadtratsbeschluss

Korrektur des Punktes 2 im Beschluss-Nr. A0458/11 des Stadtrates vom 15.12.2011:
Verkehrliche Folgen der Waldschlößchenbrücke bewältigen – Belastungen reduzieren
2. Dabei ist ein Maßnahmekonzept zur Ertüchtigung der Fetscherstraße und der Stauffenbergallee zu erarbeiten und dabei insbesondere auch die Kreuzungsbereiche Fetscherplatz sowie Stauffenbergallee/Königsbrücker Straße gesondert zu betrachten, um eine hohe Durchlassfähigkeit zu erreichen.

Beschlüsse des Finanzausschusses

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften hat in seiner Sitzung am 9. Januar 2012 folgende Beschlüsse gefasst:

Verkauf des Grundstückes Josef-Hegenbarth-Weg 12
V1349/11

Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt, das Grundstück Josef-Hegenbarth-Weg 12 zum Preis von 392.000 Euro zu verkaufen.

Überplanmäßige Einordnung der Haushaltsmittel in den Ergebnishaushalt 2011 des Stadtplanungsamtes zur Finanzierung des Ausbildungsverkehrs im öffentlichen Personennahverkehr in der Landeshauptstadt Dresden
V1364/11

Die in Höhe von 201.200 Euro durch den Freistaat Sachsen zugewiesenen Mehrerträge gegenüber den Vorjahren sind in Umsetzung des Gesetzes zur Finanzierung des Ausbildungsverkehrs im öffentlichen Personennahverkehr zur Sicherstellung flächendeckend vergünstigter Ausbildungstarife an die Verkehrsunternehmen auszureichen und auf den aufgeführten Ertrags- und Aufwandskonten im Ergebnishaushalt 2011 überplanmäßig einzuordnen.

Beschluss des Verwaltungsausschusses

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit hat in seiner Sitzung am 19. Dezember 2011 folgenden Beschluss gefasst:

Bürgerentscheid „Krankenhäuser Dresden-Friedrichstadt und Dresden-Neustadt“ am 29.01.2012 – Rückseite der Abstimmungsinformation gemäß § 21 (2) Bürgerentscheidssatzung – Bestätigung des Textbeitrages für die Argumentation des Stadtrates als Gegner
V1405/11

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit bestätigt den bei der Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses fristwahrend hinterlegten und als Anlage beigefügten Textbeitrag für die Argumentation der Gegnerinnen und Gegner für die Rückseite der Abstimmungsinformation gemäß § 21 Abs. 2 und 3 Bürgerentscheidssatzung zum Bürgerentscheid „Krankenhäuser Dresden-Friedrichstadt und Dresden-Neustadt“ am 29.01.2012.

Ortsbeiräte und Ortschaftsräte tagen

■ **Mobschatz**

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Mobschatz findet statt am Donnerstag, 29. Januar, 19.30 Uhr, im Dorfklub Mobschatz, Sitzungssaal, Am Tummelsgrund 7 b.

Auszüge aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Entwicklung von Instrumentarien zur frühzeitigen Beteiligung von Bürgern an Bauvorhaben
■ Verwendung der finanziellen Mittel des Ortschaftsrates Mobschatz im Jahr 2012
■ Freigabe von finanziellen Mitteln aus den Investitionsmitteln des Ortschaftsrates Mobschatz
■ Themen-/Aufgabenstellungen für die Arbeitsgruppen des Ortschaftsrates Mobschatz

■ **Prohlis**

Die nächste Sitzung Ortsbeirates Prohlis findet statt am Montag, 23. Januar 2012, 17 Uhr, im Ortsamt Prohlis, Bürgersaal, Prohliser Allee 10.

Auszüge aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2012/2013
■ Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6004, Dresden-Prohlis, Ansiedlung SELGROS Dohnaer Straße
■ Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 690, Dresden-Nickern, Ansiedlung BAUHAUS-Baumarkt
■ Entwicklung von Instrumentarien zur frühzeitigen Beteiligung von Bürgern an Bauvorhaben
■ Bildungshäuser für Dresden

■ **Neustadt**

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Neustadt findet statt am Montag,23. Januar 2012, 17.30 Uhr, im Ortsamt Neustadt, Bürgersaal, Hoyerswerdaer Straße 3.

Auszüge aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2012/2013
■ Errichtung öffentlicher Toiletten im Stadtteil Äußere Neustadt und Einrichtung der „Netten Toiletten“
■ An Guernica erinnern
■ Entwicklung von Instrumentarien zur frühzeitigen Beteiligung von Bürgern an Bauvorhaben
■ Bildungshäuser für Dresden
■ Umbenennung von mehrfach vorhandenen Straßennamen

■ **Altstadt**

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Altstadt findet statt am Dienstag, 24. Januar 2012, 17.30 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 3. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Auszüge aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2012/2013
■ Bebauungsplan Nr. 138, Dresden-Friedrichstadt Nr. 5, Ostravorwerk/Hafenkopf
■ Bebauungsplan Nr. 58, Dresden-Altstadt I Nr. 10, Straßburger Platz
■ Bebauungsplan Nr. 177, Dresden-Altstadt II Nr. 7, Stübelallee
■ Bebauungsplan Nr. 175, Dresden-Altstadt I Nr. 22, Grunaer Straße/Lennéstraße
■ Bebauungsplan Nr. 379, Dresden-Altstadt I Nr. 39, Ehemaliges Pumpenhaus Devrientstraße
■ Neubau des Gymnasiums Bürgerwiese mit Dreifeldsporthalle, sowie Herstellung der Sport- und Pausenfreiflächen, Parkstraße 4, 01069 Dresden
■ Entwicklung von Instrumentarien zur frühzeitigen Beteiligung von Bürgern an Bauvorhaben
■ Bildungshäuser für Dresden
■ Rudolf Harbig nicht vergessen — Ehrung eines bedeutenden Dresdner Sportlers
■ Errichtung einer Fuß- und Fahrradbrücke in Dresden

■ **Blasewitz**

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Blasewitz findet statt am Mittwoch, 25. Januar 2012, 17.30 Uhr, im Ortsamt Blasewitz, Ratssaal, Naumannstraße 5.

Auszüge aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2012/2013
■ Entwicklung von Instrumentarien zur frühzeitigen Beteiligung von Bürgern an Bauvorhaben
■ Vorstellung der Sanierungsmaßnahme zum Altstädter Abfangkanal

Beschlüsse des Wirtschaftsausschusses

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat in seiner Sitzung am 5. Januar 2012 folgende Beschlüsse gefasst:

■ **Beschlussvorlagen zu VOB-Vergaben**

Vergabe-Nr. 5084/11
Erneuerung der Fuß- und Radweg-Brücke B 0028 über die Weißeritz beim km 1+218,5

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma
Bau-Berger GmbH Niederwiesa
Frauenstraße 11
09577 Niederwiesa
entsprechend Vergabeantrag.

Vergabe-Nr. 5088/11
Zeitvertrag Fußgänger-LSA, Fußgängerquerungshilfen, Verkehrsberuhigung vom 01.02.2012 bis 31.01.2014

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhalten die Firmen

■ Tiefbau
Christian Nitzsche
Kauxdorfer Straße 7
04931 Möglenz
■ DVT Dresdner Verkehrstechnik GmbH
Zur Wetterwarte 27
01109 Dresden
■ TKgruenanlagen GmbH
Heinrich-Cotta-Straße 10
01737 Tharandt
■ DREBAU
Hoch- und Tiefbau GmbH
Saalhausener Straße 12
01737 Kleinopitz
■ TELETEK GmbH
Zur Wetterwarte 27
01109 Dresden
■ SAZ GmbH
Straßenbau von A-Z
Dohnaer Straße 168
01239 Dresden
entsprechend Vergabeantrag.

■ **Beschlussvorlagen des Geschäftsbereiches Wirtschaft**

Frühjahrsmarkt und Herbstmarkt 2012 – Festlegung der Anbietergruppen und des Verteilerschlüssels

1. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung beschließt die Anbietergruppen und die Verteilung der Anzahl der Bewerber/-innen gemäß Anlage 1 und 2 auf der Grundlage des Marktgestaltungs- und Durchführungskonzeptes.
2. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung ermächtigt das Amt für Wirtschaftsförderung, den Verteilerschlüssel bei unwesentlichen Änderungen unter Beachtung einer Sortimentsausgewogenheit und Vielfalt an die Marktgestaltung anzupassen, wenn in den Anbietergruppen Bewerbungen storniert werden, sich nach Feineinordnung Platzkapazitäten bzw. Platzeinschränkungen aus unvorhergesehenen Gründen (z.B. Baumaßnahmen) ergeben bzw. Nachbelegungen aus rechtlichen Gründen notwendig werden.

Beschlüsse des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 4. Januar 2012 folgende Beschlüsse gefasst:

Rahmenplanung Nr. 787 „Seidnitz/Tolkewitz“
hier: Aufgabenstellung zur Vorbereitung eines Werkstattverfahrens
V1296/11

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt die Aufgabenstellung zum Werkstattverfahren „Seidnitz/Tolkewitz“ in der vorliegenden Fassung.

Bebauungsplan Nr. 84, Dresden-Hellerau Nr. 1, Radeburger Straße/Grüne Aue
hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan
V1350/11

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 84, Dresden-Hellerau Nr. 1, Radeburger Straße/Grüne Aue aufzuheben.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6009, Dresden-Weißer Hirsch, Lahmann-Sanatorium
hier: 1. Aufstellungsbeschluss vorhabenbezogener Bebauungsplan, 2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes, 3. Entfallen des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens
V1363/11

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 12 Abs. 2 BauGB für das Gebiet des ehemaligen Lahmann-Sanatoriums einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan nach § 12 Abs. 1 BauGB aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6009, Dresden-Weißer Hirsch, Lahmann-Sanatorium.
2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt die Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes entsprechend der Anlage 1.
3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt in Anwendung von § 13 a Abs. 2 Nr. 1 (beschleunigtes Verfahren) i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 (vereinfachtes Verfahren) BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abzusehen. Die Öffentlichkeit wird nach § 13 a Absatz 3 Nr. 2 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie die wesentlichen Auswirkungen unterrichtet und erhält Gelegenheit zur Äußerung.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 698, Dresden-Nickern, Ansiedlung Fachmarkt für Motorradzubehör
hier: 1. Änderung des Geltungsbereiches, 2. Umbenennung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes, 3. Billigung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan, 4. Billigung der Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf, 5. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan
V1370/11

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB, den Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 698, entsprechend der Darstellung im Entwurf zum Rechtsplan (Anlage 1, Blatt 1 von 4) in der Fassung vom 10. Oktober 2011 zu ändern. Maßgeblich ist die zeichnerische Darstellung im Entwurf zum Rechtsplan.
2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, die Bezeichnung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes in „Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 698, Dresden-Nickern, Umnutzung eines Bestandsgebäudes“ zu ändern.
3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt den Entwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 698 in der Fassung vom 10. Oktober 2011.
4. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau billigt die Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf in der Fassung vom 10. Oktober 2011.
5. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 698, Dresden-Nickern, Umnutzung eines Bestandsgebäudes nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer von einem Monat öffentlich auszulegen und nach § 4 Abs. 2 BauGB die Beteiligung der berührten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Bebauungsplan Nr. 348, Dresden-Großluga Nr. 4, Dohnaer Straße – Wohngebiet Großluga
hier: 1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan, 2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
V1374/11

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt nach § 2 Abs. 1 BauGB, für das Gebiet Großluga an der Dohnaer Straße einen Bebauungsplan nach § 8 f. BauGB aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung: Bebauungsplan Nr. 348, Dresden-Großluga Nr. 4, Dohnaer Straße - Wohngebiet Großluga.
2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt die Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes entsprechend den Anlagen 1 und 2.

Aufstellung eines Bebauungsplanes, Dresden-Altstadt I, Neumarkt, Quartier V-1
A0451/11

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau der Landeshauptstadt Dresden beschließt nach § 2 Abs. 1 BauGB, für das Quartier V-1 des Neumarktgebietes einen Bebauungsplan nach § 8 f. BauGB aufzustellen.

Reisebusparkplatz unterhalb der Carolabrücke
A0459/11

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,
1.) die Ausführungsplanung für die Umgestaltung/Neuordnung der Bus- und Pkw-Parkplätze sowie den Ausbau des Elbradwegs im Bereich Carolabrücke gemäß der Vorlage V3104/2009 schnellstmöglich zu veranlassen und das Projekt zügig umzusetzen — falls erforderlich, auch unabhängig von der Servicezone,
2.) in einem Gespräch mit den relevanten Akteuren (Sächsische Dampfschifffahrt, DMG, Reisebusbranche, City-Management, etc.) die geplante Entwicklung des Reisebus-parkplatz vorzustellen, mit ihnen die Anforderungen an den Servicebereich abzustimmen und Möglichkeiten der Beteiligung/Unterstützung abzuklären,
3.) zur Findung eines geeigneten Betreibers für den geplanten Servicebereich mit WC-Anlage und Kiosk eine neue Ausschreibung mit verbesserten Konditionen vorzubereiten und parallel zu prüfen, ob diese Funktionen auch durch eine Erweiterung der mobilen Servicestation der Sächsischen Dampfschifffahrt übernommen werden können.

Öffentliche Bekanntmachung

Planfeststellung für das Bauvorhaben „Ausbau der Albertbrücke über die Elbe in Dresden einschließlich Straßenanschlüsse“ gemäß § 39 SächsStrG i. V. m. § 1 SächsVwVfZG, §§ 72 ff VwVfG und § 9 UVPG

Die Landeshauptstadt Dresden hat für das o. g. Verkehrsbauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens bei der Landesdirektion Dresden beantragt.
Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit **vom 23. Januar bis zum 23. Februar 2012 bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, Zimmer K233** während der Dienststunden Montag, Mittwoch, Freitag 9 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 9 bis 18 Uhr zur allgemeinen Einsichtnahme aus.
1. Jeder kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, **bis zum 8. März 2012,** bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden oder bei der Anhörungsbehörde Landesdirektion Dresden, Abt. 3, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, schriftlich oder zur Niederschrift Einwendungen gegen den Plan erheben.
Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen gegen den Plan ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG).
Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter, gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmiger Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.
2. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 39 Abs. 4 SächsStrG).
Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden (§ 73 Abs. 6 VwVfG). Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermines beendet.
Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
4. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden sind, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

SDV · 3/2012 · Verlagsveröffentlichung

Clint Eastwoods neuer Film J. EDGAR mit Leonardo DiCaprio zum Bundesstart im KIF

Von 1934 bis zu seinem Tode 1977 leitete J. Edgar Hoover das Federal Bureau of Investigation (FBI), das er selbst mit aufgebaut hatte. Er überlebte im Amt acht Präsidenten und 16 Justizminister und stieg zu einem der mächtigsten Männer der USA auf. Clint Eastwood zeichnet in seinem Film akkurat den Aufstieg, die Machtausübung und den geistigen Verfall des von Verfolgungswahn besessenen notorischen Kommunistenhassers nach. In der Titelrolle liefert Leonardo DiCaprio, der dem FBI-Boss vom jugendlichen Newcomer bis zum 77-Jährigen Gesicht und Charakter verleiht, eine Glanzleistung. Als Hoovers dominante Mutter brilliert Judie Dench. Unablässig kämpft Hoover gegen tatsächliche und eingebildete Bedrohungen seines Landes. Da werden auch schon mal die Gesetze für seine Zwecke passend verdreht und nicht nur vermeintliche Feinde, sondern auch höchste Repräsentanten der Vereinigten Staaten überwacht und ausspioniert. Während Hoover fleißig an seinem Saubermann-Image als oberster Schützer der USA arbeitet, hält er sein Privatleben möglichst verborgen. So versucht der Film auch, die homoerotischen Seiten seines Hauptheldens zu beleuchten und legt den Schluss nahe, dass sich Hoover aus Angst vor seiner Mutter und sozialer Isolation nie dazu bekannte. Clint Eastwood ist ein vielschichtiger Film über die Mechanismen amerikanischer Politik gelungen, dessen Parallelen zur ebenfalls paranoid anmutenden Bush-Ära unübersehbar sind.
Am 31.01.12 , 20.30 Uhr gibt es in unserem Schwarzen Salon eine KLEINE FILMAKADEMIE zum Thema „Clint Eastwood – Der konservative Rebell Hollywoods“.

5. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
6. Die Ziffern 1, 2, 3 und 5 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) entsprechend.
7. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 40 SächsStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 40 Abs. 1 Satz 3 SächsStrG).
Dresden, 29. Dezember 2011

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin
in Vertretung
Detelf Sittel
Zweiter Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung einer Absichtserklärung

Umstufung öffentlicher Straßen nach § 7 SächsStrG

Die Landeshauptstadt Dresden beabsichtigt, die Umstufung des Abschnitts der **Schloßstraße** von der Rosmaringasse bis zum Georgentor auf den Flurstücken Nr. 758 a, 3306 und auf einem Teil des Flurstücks Nr. 2511/2 der Gemarkung Dresden-Altstadt I sowie des **Kanzleigäßchens** von der Schloßstraße bis zur Schössergasse auf dem Flurstück Nr. 3308 der Gemarkung Dresden-Altstadt I bei der Landesdirektion Dresden zu beantragen. Die bezeichneten Straßen sollen von beschränkt öffentlichen Wegen zu Ortsstraßen aufgestuft werden.
Im Rahmen der Entwicklung öffentlicher Verkehrsanlagen innerhalb des historischen Altstadtkerns zu Erschließungsstraßen der anliegenden Quartiere hat sich die Funktion und damit die Verkehrsbedeutung der o. a. Straßen geändert. Die betreffenden Verkehrsräume dienen der gesicherten Erschließung angrenzender Wohn- und Geschäftsgebäude sowie der Aufwertung dieses bedeutenden innerstädtischen Bereiches nach historischem Vorbild. Sie sind nicht in die ihrer Verkehrsfunktion entsprechenden Straßenklasse eingeordnet. Aus diesem Grund ist nach § 7 Abs. 2 SächsStrG die Umstufung in die entsprechende Straßenklasse erforderlich.
Träger der Straßenbaulast und Inhaber der Verkehrssicherungspflicht für die bezeichneten Straßen soll die Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch das Straßen- und Tiefbauamt bleiben.
Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der umzustufenden Straßen liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, 1. Obergeschoss, Zimmer K 123, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigten Maßnahmen berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung vorbringen. Nach Fristablauf erhobene Einwendungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Reinhard Koettnitz
Leiter des Straßen- und
Tiefbauamtes

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6009 Dresden-Weißer Hirsch Lahmann-Sanatorium

–Aufstellungsbeschluss–

–Durchführung eines beschleunigten Verfahrens–

–Unterrichtungs- und Äußerungsmöglichkeit für die Öffentlichkeit–

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 4. Januar 2012 nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 12 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss zu V1363/11 die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit der Bezeichnung vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6009, Dresden-Weißer Hirsch. Lahmann-Sanatorium, beschlossen.

Mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan sollen folgende Ziele angestrebt werden:

- Wiedernutzbarmachung der denkmalgeschützten Bausubstanz
- Nachverdichtung des ehemaligen Sanatorium-Geländes mit zeitgemäßen Wohngebäuden.

Der Bebauungsplan dient der Wiedernutzbarmachung der leer stehenden Gebäude des ehemaligen Lahmann-Sanatoriums und der Nachverdichtung des Sanatorium-Geländes durch die Schaffung von innerstädtischem Wohnraum, demzufolge soll er im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, ohne Aufstellung eines Umweltberichtes (§ 2 a BauGB), ohne der Angabe, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind (§ 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB) und ohne zusammenfassende Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden.

Im vorhabenbezogenen Bebauungsplan soll eine zulässige Grundfläche i. S. des § 19 Abs. 2 Baunutzungsverordnung von insgesamt weniger als 20 000 m² (§ 13 a Abs. 1 Nr. 1 BauGB) festgesetzt werden. Des Weiteren wird durch den Bebauungsplan die Zulässigkeit von Vorhaben nicht begründet werden, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung unterliegen. Eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 b BauGB genannten Schutzgüter besteht nicht.

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6009, Dresden-Weißer Hirsch, Lahmann Sanatorium, wird begrenzt:

- im Norden durch die Dresdner Heide,
- im Osten durch die östliche Bebauung der Stechgrundstraße,
- im Süden durch die Bautzner Landstraße und
- im Westen durch das Flurstück 187 der Gemarkung Dresden-Weißer Hirsch.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 24, 25b, 141 und 194 der Gemarkung Dresden-Weißer Hirsch.

Der Geltungsbereich ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Festsetzung im Maßstab 1 : 500.

In Anwendung des § 13 a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB abgesehen.

Die Unterlagen, aus denen sich die Öffentlichkeit zu den Zielen und Zwecken sowie wesentlichen Auswirkungen unterrichten kann (§ 13 a Abs. 3 Nr. 2 BauGB), liegen **vom 30. Januar bis einschließlich 10. Februar 2012 in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Rathaus, 1. Etage, Flurbereich (gegenüber dem Sitzungssaal 1/13), Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden,** während folgender Sprechzeiten aus:

Montag, Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr
Mittwoch geschlossen.

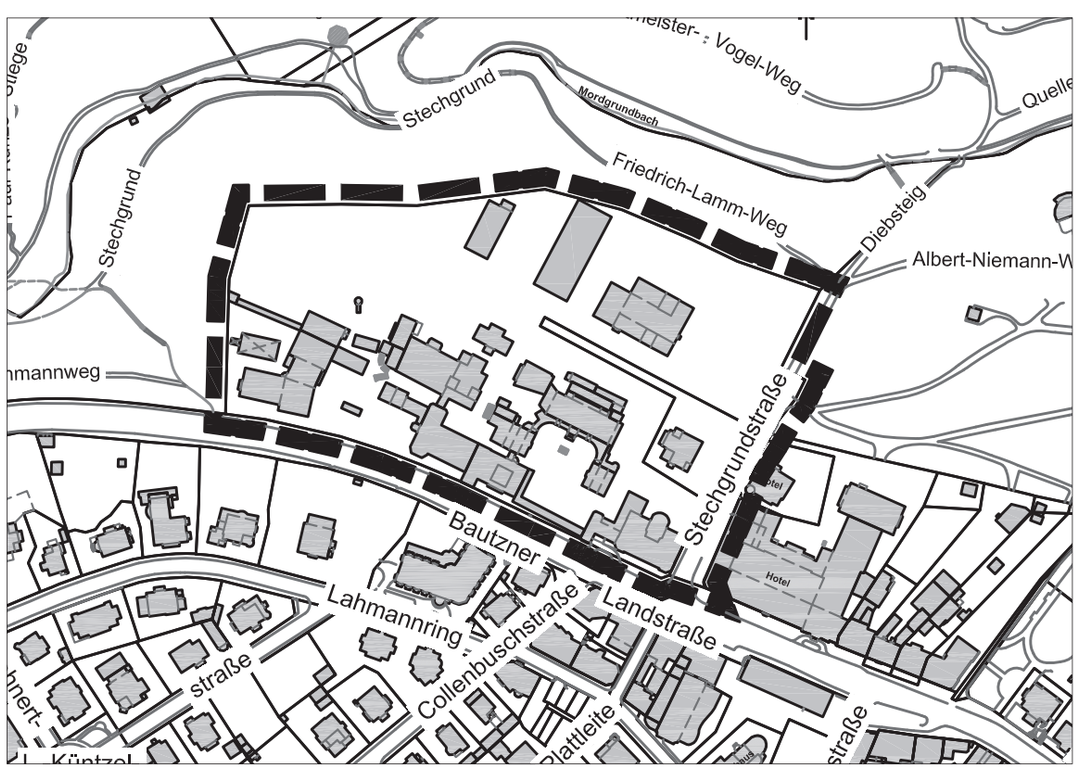
Äußerungen können während der o. g. Frist schriftlich beim Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, abgegeben oder während der Sprechzeiten im World Trade Center, Stadtplanungsamt, Freiberger Straße 39, 01067 Dresden, Zimmer 4306 (4. Obergeschoss), vorgebracht werden.

Alle Äußerungen werden im Rahmen der Auswertung überprüft und fließen dann in das weitere Bebauungsplanverfahren ein.

Dresden, 16. Januar 2012

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin
in Vertretung
Dirk Hilbert
Erster Bürgermeister

Hinweis:
Im gleichen Zeitraum ist eine Einsichtnahme in eine Kopie der Unterlagen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6009 im Ortsamt Loschwitz, 3. OG, Zimmer 403, Grundstraße 3, 01326 Dresden, während o. g. Sprechzeiten möglich. Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/offenlagen einsehbar.



Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6009
Dresden-Weißer Hirsch
Lahmann-Sanatorium
Übersichtsplan
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
(Aufstellungsbeschluss vom 04.01.2012)

Öffentliche Bekanntmachung

Wasserrechtliches Planfeststellungsverfahren „Offenlegung der Kucksche zwischen Laubegaster Straße und Mündung in den Helfenberger Bach (2. BA)“

Für das o. g. Gewässerausbauvorhaben führt die Landesdirektion Dresden als Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde auf Antrag der Landeshauptstadt Dresden ein wasserrechtliches Planfeststellungsverfahren gemäß § 68 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz durch.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt **vom 30. Januar bis einschließlich 29. Februar 2012 in der Landeshauptstadt Dresden, Ortsamt Loschwitz, 01326 Dresden, Grundstraße 3, Zimmer 403,** zur allgemeinen Einsichtnahme zu den folgenden Dienstzeiten:

Montag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr, Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr, Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr, Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr, aus.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann gemäß § 73 Abs. 4 Satz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, **bis spätestens zum 14. März 2012** schriftlich oder zur Niederschrift in der Landeshauptstadt Dresden, Ortsamt Loschwitz, 01326 Dresden, Grundstraße 3, Zimmer 403 oder in der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 5040, Einwendungen gegen den Plan erheben.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG). Es ist ausreichend, wenn die Einwendung bei einer der oben genannten Stellen fristgemäß erhoben wird.

Einwendungen per elektronische Datenübermittlung genügen dem Schriftformerfordernis nicht und bleiben daher unberücksichtigt. Unberücksichtigt bleiben auch vor Beginn der Auslegung erhobene Einwendungen.

Die Einwendungen müssen in leserlicher Schrift erfolgen und den Vor- und Familiennamen sowie die volle Anschrift des Einwenders enthalten, unterschrieben werden und den geltend gemachten Belang und das Maß der befürchteten Beeinträchtigung erkennen lassen. Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

Die rechtzeitig erhobenen Einwendungen gegen den Plan und die Stellungnahmen der Behörden zu dem Plan sind mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie den Personen, die Einwendungen erhoben haben, gemäß § 73 Abs. 6 VwVfG zu erörtern.

Der **Erörterungstermin** findet am **Montag, 23. April 2012 ab 10 Uhr (Einlass ab 9.30 Uhr) in der Landesdirektion Dresden, Saal 4004, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden,** statt.

1. Die Behörden, der Träger des Vorhabens und diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen die Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind an diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen, so können diese durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.
2. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten im Erörterungstermin ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Landesdirektion Dresden zu geben ist. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann, verspätete Einwendungen sind ausgeschlossen. Das Anhörungsverfahren ist mit dem Abschluss des Erörterungstermins beendet.
3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über diese nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht im Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die bekannten Betroffenen und die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

Dresden, 13. Januar 2012

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin
in Vertretung
Dirk Hilbert
Erster Bürgermeister

VP
VON POLL
IMMOBILIEN®
Verkauf · Vermietung
Kostenlose Bewertung
Telefon 0351 · 210 68 690
www.von-poll.com/dresden

Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de
Herausgeberin
Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin
Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de
Redaktion/Satz
Doris Schmidt-Krech (verantwortlich),
Heike Großmann (stellvertretend),
Sylvia Siebert,
Marion Mohaupt,
Andreas Tampe
Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen
Sächsisches Druck- und
Verlagshaus AG
Geschäftsbereich Lokale Medien
Geschäftsbereichsleiterin:
Radostina Velitchkova
Tharandter Straße 23—35
01159 Dresden
Telefon (03 51) 42 03 16 01
Telefax (03 51) 42 03 16 99
E-Mail heike.wunsch@sdv.de
Abonnements
Sächsisches Druck- und
Verlagshaus AG
Tharandter Straße 23—35
01159 Dresden
Daniela Hantschack,
Telefon (03 51) 42 03 14 04
Telefax (03 51) 42 03 14 50
E-Mail daniela.hantschack@sdv.de
Druck
Schenkelberg Druck
Weimar GmbH
Vertrieb
Pirnaer Rundschau Vertriebs- und
Werbeagentur P. Hatzirakleos
Bezugsbedingungen
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

Ganz Dresden
im Taschenformat

Auflage: 210.000

Per Post an die Dresdner Haushalte

Ein ganzes Jahr aktuell

Viel Wissenswertes für und über das Leben in Dresden

Behördenwegweiser

Veranstaltungskalender für ein Jahr

Ratgeber-Service von Experten

In jedem offiziellen Begrüßungspaket für Neu-Dresdner und Erstsemester

www.facebook.com/dresdenkompakt

www.twitter.com/dresdenkompakt

Blaurock & Nuglisch

www.dresden-kompakt.de · Telefon +49 351 4203-1600

SDV
Die Medien AG.